Projekt	2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

LEISTUNGSVE	RZEICHNIS - Erdarbeiten / Herbau		Alle Einzelpreise in EUR netto
Bauvorhaben			
Bauherr	Landkreis Eichsfeld Friedensplatz 8 37308 Heiligenstadt	Telefon Telefax Mobil eMail	
Planer		Telefon Telefax Mobil eMail	
Leistung	Erdarbeiten / Tiefbau	Vergabeeinhe	eit 02
Ausführung	Beginn	Ende	
Einbehalte	Mängelansprüche %	Sicherheit %	
Abgabe			
Bindefrist			
Angebotssumn	ne Angebotssumme netto	EUR	
	Preisnachlass %	EUR	
	Angebotssumme netto abzgl. Preisnachlass	EUR	
	zzgl. 19,00 % Mwst.	EUR	
	Angebotssumme brutto	EUR	

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 1 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Baubeschreibung 1. Lage der Baustellen

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt, Leistungen zur Instandsetzung von Kreisstraßen in Form eines Zeitvertrages neu zu vergeben. Die Lage der Straßen im Kreisgebiet können dem entsprechenden Netzknotenplan entnommen werden. Dieser kann, sofern er nicht Bestandteil der Vergabeunterlagen ist, bei dem Auftraggeber (AG) eingesehen werden. Baustellen, die sich innerhalb des o.g. Gebietes befinden, werden vor Abwicklung der Einzelmaßnahmen durch den AG bekannt gegeben.

2. Allgemeine Beschreibung der Bauleistung und des Bauablaufes

Auftraggeber für die Baumaßnahmen ist der Landkreis Eichsfeld mit Sitz in Heilbad Heiligenstadt.

Die Instandsetzung der Kreisstraßen erfolgt an örtlich getrennten Stellen.

Die Abstimmung des Leistungsumfanges einer erforderlichen Instandsetzungsmaßnahme erfolgt gemeinsam zwischen dem Auftragnehmer (AN) und dem AG. Mit der Leistungserbringung darf erst begonnen werden, wenn die Beauftragung durch den AG erfolgt ist.

Vor Beginn der Bauarbeiten hat sich der AN über die Lage der im Baustellenbereich liegenden, unterirdischen Leitungen und Kabel genauestens zu informieren. Der AN hat von den Ver- und Entsorgungsunternehmen die Schachterlaubnis einzuholen und sich einweisen zu lassen. Eventuell erforderlich werdende Änderungen und Umverlegungen des Leitungsbestandes werden von dem Versorgungsunternehmen direkt in Auftrag gegeben und sind mit diesen abzustimmen. Erschwernisse oder evtl. Behinderungen, die sich aus den vorgenannten Arbeiten ergeben, werden vom AG nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch, wenn ein anderes Unternehmen mit der Ausführung der Umverlegungs- und Änderungsarbeiten beauftragt wird.

Der AN hat für jede Einzelmaßnahme die verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen. Hierzu hat er die Regelpläne zu benennen bzw., falls erforderlich, einen gesonderten Verkehrszeichenplan zu erstellen/ einzureichen. Die Regelpläne bzw. Verkehrszeichenpläne sind zuvor mit dem AG abzustimmen.

Sofern in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 2 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

etwas anderes festgelegt wurde, verstehen sich sämtliche Leistungspositionen einschließlich Lieferung aller Baustoffe.

Schadstellen an K-Straßen sind innerhalb von 4 Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung zu beseitigen.

3. Baustelleneinrichtung

Der AN hat sich mit dem Bauherren über die Lage der Baustelleneinrichtung abzustimmen. Der AG kann nur im öffentlichen Straßengrundstück Flächen begrenzt zur Verfügung stellen. Werden weitere Flächen benötigt, so hat der AN selbst für deren Verfügbarkeit zu sorgen. Für die Baustelleneinrichtung zusätzlich anfallende Kosten und Gebühren werden nicht gesondert vergütet.

An Baubaracken und geräten hat der AN seine Firmenanschrift deutlich sichtbar anzubringen.

4. Ausführungsunterlagen

Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen: Da es sich hier um Instandsetzungsarbeiten in kleinem Umfang handelt, werden seitens des AG keine Ausführungsunterlagen übergeben. Die Art und der Umfang der Leistung werden vor Ort abgestimmt.

Vom AN zu beschaffende Ausführungsunterlagen: Der AN hat vor Baubeginn dem AG folgende Unterlagen vorzulegen: Zeitlicher Ablauf der Einzelmaßnahme Verkehrsrechtliche Anordnung Schachterlaubnis

5. Tagelohn/ zusätzliche Arbeiten

Tagelohn und alle Arbeiten außerhalb des Leistungsverzeichnisses dürfen nur auf ausdrückliche Anweisung bzw. Bewilligung des AG erfolgen. Stundenzettel sind unverzüglich zur schriftlichen Bestätigung vorzulegen. Alle Arbeiten müssen in ihren Maßen und Mengen vor Arbeitsbeginn schriftlich festgelegt und vom AG anerkannt sein.

6. Bauüberwachung

Die Objektüberwachung und Koordinierung der Abwicklung des Bauvorhabens als "örtliche Bauüberwachung" werden durch den Landkreis Eichsfeld selbst durchgeführt.

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 3 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Die Bauüberwachung des AG hat das Recht, vom AN oder seinem Vertreter jegliche Auskunft zu erhalten, die sie zur Durchführung ihres Aufsichts- oder Überwachungsrechtes benötigt. Sie hat Zutritt zu den Arbeitsplätzen, Werkstätten und Lagerräumen, wo die vertragliche Leistung oder ein Teil von ihr hergestellt wird bzw. die hierfür bestimmten Stoffe und Bauteile gelagert werden.

Die Bauüberwachung hat das Recht, in Absprache mit dem AG Anordnungen zu treffen, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Leistung erforderlich sind. Die Anordnungen werden grundsätzlich dem AN oder seinem berechtigten Vertreter erteilt.

Der AG oder sein örtlicher Vertreter kann die Abberufung des Vertreters des AN verlangen, wenn eine vernünftige Zusammenarbeit nicht möglich ist oder wenn der Vertreter des AN ihm nicht die Gewähr für eine vertragsgemäße Durchführung der Leistung zu bieten scheint.

Die gesetzlichen, polizeilichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sind bei der Durchführung der Arbeiten genauestens zu beachten und einzuhalten.

Die in behördlichen Genehmigungen enthaltenen Auflagen und Bedingungen hat der AN zu beachten und einzuhalten.

Die Aufnahme erlaubnis- oder genehmigungspflichtiger Arbeiten hat der Auftragnehmer rechtzeitig über den AG, den beteiligten Behörden und Dienststellen mitzuteilen. Der AN hat sich, falls ihm eine vorläufige Erlaubnis zur Arbeitsaufnahme erteilt wird, über die zu erwartenden Auflagen und Bedingungen zu erkundigen und diese zu beachten und einzuhalten.

Dem AN wird die Wahrnehmung aller durch die Unfallverhütungsvorschriften, Berufsgenossenschaften, Straßenverkehrsordnung sowie durch die Bauaufsichtsbehörde auferlegten Verpflichtungen in vollem Umfang übertragen.
Schadensfälle und Unfälle sind der Bauüberwachung des AG unverzüglich auf schnellstem Wege mitzuteilen. Die aus den o.g. Auflagen und Bedingungen entstehenden Kosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

7. Bauausführung / Hinweise zur Kalkulation

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 4 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Bei Pauschalpositionen sind alle Kosten für die betriebsfertige Herstellung abgegolten, soweit hierfür keine Ansätze im LV gemacht sind.

Der AN hat vor Beginn der Arbeiten den zeitlichen Ablauf der Einzelmaßnahmen mit dem AG abzustimmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Preisaufschläge und Zeitzuschläge bei evtl. Behinderung der Bauarbeiten durch Verkehr und parallel laufende Bauarbeiten gewährt werden.

Sämtliche Gerätedispositionen, einschl. Abtransporte der Geräte und Maschinen, sowie Zwischentransport von Materialien, vom AN zu vertretende Bauzeitunterbrechungen sind mit den Einheitspreisen bis zum Abschluss der gesamten Baumaßnahme abgegolten. Soweit im Leistungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist, hat der AN für die Beschaffung und Zuleitung von Strom und Wasser selbst zu sorgen.

Den Bereich des jeweiligen Bauabschnittes hat der AN während der gesamten Bauzeit durch geeignete Absperrungen zu sichern. Die Kosten hierfür sind in den entsprechenden Positionen des LV's einzukalkulieren.

Vor Inangriffnahme von Erdarbeiten hat sich der AN bei den einzelnen Ver-/ Entsorgungsunternehmen über deren Anlagenbestand im Baubereich zu erkundigen und sich deren Lage anzeigen zu lassen. Alle Kosten, die durch Beschädigungen von Anlagen und Leitungen der Ver-/ Entsorger entstehen, sind vom AN zu tragen. Zur Vermeidung von Beschädigungen ist die Lage der vorhandenen Ver-/ Entsorgungsleitungen durch Suchschachtungen festzustellen. Diese werden über die entsprechende Position des Leistungsverzeichnisses vergütet.

Erforderliche Absteckungsarbeiten erfolgen durch den AN in Abstimmung mit dem AG. Bereits vermarkte bzw. abgesteckte Grenzen sind sorgfältig zu beachten. Die angezeigten Grenzsteine und Markierungen (Polygonpunkte), die durch Nichtbeachtung entfernt wurden, sind vom AN wieder herstellen zu lassen. Die hierbei entstehenden Kosten sind vom AN zu tragen. Sollte es erforderlich werden, diese Punkte während der Bauzeit umsetzen zu lassen, ist dies der Bauüberwachung des AG zu melden. Die durch die Baufirma auszuführenden Vermessungsarbeiten müssen von einem Vermessungsingenieur vorgenommen werden.

Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfung

Die Prüfungen erfolgen nach den in der

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 5 von 74

Projekt

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Leistungsbeschreibung festgelegten Richtlinien. Alle damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des AN.

Folgende Prüfungen sind durchzuführen: Eignungsprüfungen: Die Prüfung der Materialien obliegt dem AN. Der AG behält sich vor. entsprechende Materialproben kontrollieren zu lassen. Eigenüberwachungsprüfungen: Der AN hat die gemäß den ZTV geforderten Eigenüberwachungsprüfungen durchzuführen und nachzuweisen. Die hierbei entstehenden Kosten trägt der AN. Kontrollprüfungen: Dem AG sind entsprechende Leistungen zur Kontrollprüfung (für Planum, Frostschutzschicht, Verfüllung Durchlässe u.ä.) anzubieten. Die Fertigstellung von Teilleistungen sollte rechtzeitig dem AG angezeigt werden. Die Durchführung der Kontrollprüfung für die Verdichtung des Untergrundes, der Frostschutzschicht und der Grabenverfüllung erfolgt über den AN durch ein amtlich zugelassenes / zertifiziertes Prüfinstitut und wird durch die Bauleitung des AN koordiniert. Leistungen der Kontrollprüfungen dürfen nur nach ausdrücklicher Bestellung durch den AG ausgeführt werden. Ein verantwortlicher erd- und grundbautechnisch bzw. kanalbautechnisch qualifizierter Bauleiter (Qualifikationsnachweis erforderlich), und dessen Vertreter sind schriftlich zu benennen. Einer des genannten Führungspersonals hat während der Kontrollprüfungen ständig auf der Baustelle zu sein.

Vom AN ist ein Prüfkonzept, in der die geplanten Eigenund Kontrollprüfungen eingetragen sind, vorzulegen. Die Erstellung erfolgt in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung. Die dadurch entstehenden Kosten sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

Erdarbeiten

Zur Vermeidung von schädlichen Verformungen und starken Erschütterungen an den Rohrgräben sind geeignete Sicherungsmaßnahmen und Arbeitsweisen zu wählen.

Die AN und AG führen zur Überprüfung einer ordnungsgemäßen Verdichtung des Verfüllmaterials Dichtemessungen durch (siehe Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen). Bei nicht ausreichender Verdichtung hat der AN auf eigene Kosten das Erdreich wieder aufzunehmen und erneut, jedoch vertragsgemäß (mit der erforderlichen Dichte) einzubauen. Die Prüfungen (Proctorproben und Lastplattenversuche, sowie erforderliche Bodenuntersuchungen) sind gem. ZTV E- StB und Leistungsbeschreibung auszuführen.

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 6 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Bei eventuell auftretendem Grund-, Schichten- bzw. Sickerwasser ist die Wasserhaltung so zu betreiben, dass eine den Richtlinien entsprechende Verdichtung der eingebauten Materialien möglich ist. Weiterhin darf das anstehende Grundwasser nicht großflächig abgesenkt werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

Entsorgung/ Verwertung

Mit dem Lösen bzw. Aufnehmen des Materials geht die Sachherrschaft für die nicht im Baustellenbereich wiederverwertbaren Mengen (Verdrängungsmassen, etc.) im Sinne des KrW-AbfG an den Auftragnehmer über. Der Auftragnehmer handelt als Abfallerzeuger und nimmt alle damit verbundenen Pflichten wahr, insbesondere für die Führung der Abfallliste. Die Abfallliste ist dem AG spätestens zur Schlussabnahme als EXCEL-Tabelle (Dateiformat *.xls) zu übergeben. Der Entsorgungsnachweis (gem. Nachweisverordnung - NachwV) ist durch den AN zu führen. Es ist für jede Abfallart ein Entsorgungs-/ Verwertungsnachweis zu führen. Soweit in den einzelnen Positionen nicht anders bestimmt, sind die Gebühren sowie Kosten für Transport und Verwertung/ Beseitigung in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren (eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht). Die aktuell gültige Nachweisverordnung (NachwV) ist zu

Deklaration von Abfällen

berücksichtigen.

Alle Massen (Aushub, Straßenaufbruch etc.) die vor Ort nicht wiederverwendet werden können sind gem. der Abfallverzeichnis-Verordnung (Anlage 1 AVV) abfallrechtlich einzustufen und auf Flächen des AN jeweils getrennt nach Abfallbezeichnung zu lagern. Die zwischengelagerten Abfälle sind vor Witterungseinflüssen so zu schützen, dass vom gelagerten Material keine Gefahr für die Umwelt ausgeht. Wird die Chargenmenge einer jeden Abfallart erreicht, erfolgt die Beprobung durch ein akkreditiertes Labor. Die Kosten der Deklarationsanalysen (Probenahme, Analyse, Auswertung) sind im LV zu verpreisen . Entsprechend der Deklarationsanalyse ist der Abfall durch den AN zu laden und der Entsorgung/ Verwertung zuzuführen. Die Ergebnisse der Deklaration sind dem AG vor der Entsorgung/ Verwertung vorzulegen. Folgende Mengen werden mit je einer Analyse deklariert:

Boden und Steine: 50 m³
Bitumengemische: 20 m³

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 7 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Beton:10 m³

Die gesamten Aufwendungen und eventuelle Mehrkosten (u.a. Vorhalten der Lagerflächen), die sich aus der hier aufgeführten Vorgehensweise ergeben, sind in die Einheitspreise der zu entsorgenden Massen einzukalkulieren.

Nachunternehmer

Nachunternehmer (NAN) sind vor der Auftragserteilung schriftlich zu benennen. und bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des AG. Eine getrennte Abrechnung wird nicht zugelassen.

8. Ausführungsfristen

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 2 Jahre (die genauen Termine sowie die optionalen Verlängerungen sind in den besonderen Vertragsbedingungen des Angebotes enthalten). Die terminlichen Abläufe für die Einzelmaßnahmen werden zwischen AG und AN abgestimmt.

Der AN hat die Terminentwicklung laufend zu überwachen, regelmäßig hierüber zu berichten und den Ausführungsterminplan bei durchgängigen bzw. grundlegenden Veränderungen korrigiert wie vor beschrieben, erneut einzureichen.

Alle vertraglichen Leistungen sind vom AN termingerecht entsprechend dem Vertrags-Bauzeitenplan zu erbringen. Dabei liegt es allein im Ermessen des AN, Leistungen zur Erfüllung seiner terminlichen Verpflichtungen auch außerhalb normaler Arbeitszeiten zu erbringen. Das Einholen hierfür erforderlicher, behördlicher Genehmigungen (Gewerbeaufsicht, Ordnungsamt, etc.) ist Sache des AN.

Bauzeitenunterbrechungen aufgrund von Witterungseinflüssen, mit denen normalerweise gerechnet werden muss, führen nicht zu einer Bauzeitenverlängerung (gem. VOB/B). Dies ist bei der Erstellung des Bauzeitenplanes zu berücksichtigen.

Verzögerungen, die die festgelegten Fertigstellungstermine beeinflussen und Verzögerungen, die der AN auch nach Abstimmung mit der Bauüberwachung nicht in geeigneter Form an anderer Stelle ausgleichen kann, hat der AN dem AG unverzüglich in einem gesonderten Schreiben zur Kenntnis zu geben.

Die beauftragten Maßnahmen sind rechtzeitig aufzunehmen, angemessen zu fördern und vertragsgemäß zu

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 8 von 74

Projekt

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

beenden. Wenn Arbeitskräfte, Geräte, Maschinen, Stoffe und Bauteile oder die getroffenen Maßnahmen so unzureichend sind, dass die Ausführungsfristen und Zwischentermine offenbar nicht eingehalten werden können, so ist der AN verpflichtet (sofort nach Aufforderung des AG), geeignete Maßnahmen einzuleiten, um den Zeitverzug zu neutralisieren. Daraus resultierende Mehrkosten gehen zu Lasten des AN.

9. Zahlungen, Gewährleistung

Abschlagszahlungen sind mit Massenberechnungen und den zugehörigen Aufmaßen einzureichen. Eine Anpassung der angebotenen Einheitspreise an evtl. Lohn- und Materialpreiserhöhungen ist für die Dauer des Zeitvertrages ausgeschlossen.

Die Gewährleistung ist in den besonderen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen/ des Angebotes geregelt.

Abnahmen

Jede Teilmaßnahme bedarf einer förmlichen Abnahme. Diese ist vom AN mindestens 8 Tage vor Abnahmetermin beim AG zu beantragen. Der Abnahmetermin ist zuvor mit dem AG abzustimmen.

10. Nachträge

Fallen nicht im Angebot enthaltene Arbeiten an, ist sofort ein Nachtragsangebot einzureichen. Wenn Leistungen erforderlich werden, die im Vertrag nicht vorgesehen sind bzw. im Vertrag vorgesehene Leistungen geändert werden, ist bei deren Preisermittlung die Nr. 4 der ZVB zu beachten. Alle Nachträge müssen eine Endsumme enthalten (lediglich eine Mitteilung, dass Mehrkosten entstehen, wird nicht als Nachtrag anerkannt und wird somit nicht vertragswirksam).

11. Abschlagszahlungen

Zu jeder Abschlagsrechnung sind prüf- und im Hinblick auf die Schlussrechnung fortschreibende Mengenberechnungen mit einzureichen (kumulative Rechnungslegung).

Die Umsatzsteuer richtet sich nach dem, zum Zeitpunkt der Rechnungslegung geltenden Umsatzsteuersatz.

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 9 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

12. Abrechnung

Die Rechnungsadresse lautet:

Landkreis Eichsfeld Liegenschaftsamt SG Tiefbau / z.H. Hr. Dittrich Friedensplatz 8 37308 Heilbad Heiligenstadt

Nach Beendigung einer jeden Einzelmaßnahme werden die ausgeführten Leistungen (ggf. gemeinsam) aufgemessen. Diese Aufmaße sind vor Rechnungsstellung vom AG bestätigen zu lassen. Mit der Schlussrechnung sind folgende Abrechnungsunterlagen einzureichen:

Massenermittlung Aufmaßblätter

Nebenleistungen

Nebenleistungen sind soweit nicht nach besonderen Leistungspositionen zu verrechnen in die Einheitspreise des Angebotes einzukalkulieren.

Hierbei sind alle, sich aus der Leistungsbeschreibung ergebenden Nebenleistungen zu berücksichtigen.

Rechnungsprüfung

Wenn sich bei der Prüfung der Schlussrechnung deren Unzulänglichkeit herausstellt, so beginnt die Frist für die Schlusszahlung mit der Einreichung der, für die Prüfung und Feststellung geeigneten Schlussrechnung von Neuem.

Der AG ist berechtigt, eine Sicherheitsleistung aufzurechnen oder Gegenforderungen einzubehalten, die sich aus Kosten ergeben, die ihm aus der Bearbeitung mehrmaliger erfolgloser Abnahmetermine, von Abtretungen, Pfändungen, Zahlungsverboten usw. entstehen und wenn der AN in einen Vergleich oder Konkurs fällt.

Ebenso ist der AG berechtigt, Gegenforderungen einzubehalten, die aufgrund eines erhöhten Bauüberwachungsaufwandes, wie z.B. Überschreiten der Ausführungsfrist, entstehen.

Die Höhe der Kosten berechnet die Bauüberwachung zum Nachweis, nach dem jeweils angemessenen, üblichen

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 10 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Gebührensatz für Zeitaufwand und Nebenkosten.

13. Vertragsbestandteile

Folgende Vorschriften sind, sofern nicht anders in den Vergabeunterlagen ausdrücklich vereinbart, Vertragsbestandteil:

- VOB, ZVB/E-StB
- ZTV Asphalt-StB, ZTV BEA-StB, ZTV Fug-StB, ZTV T-StB, ZTV B- StB, H SR
- ZTV A-StB, ZTV E-StB
- ZTV Ew-StB, ZTV La-StB
- ZTV-SIB, ZTV BEL-B, ZTV Pflaster-StB
- HAV, HLB, RPS
- M SNAR.
- RG Min-StB, TL Min-StB, TL Fug-StB, TLG Asphalt-StB,

TL Gestein-StB

- RSA, ZTV-SA, StVO
- RStO
- TVV, TVT, DIN 1045
- Merkblatt über die Erhaltung von Asphaltstraßen Bit. Straßenbau
- DVGW-Richtlinien und Merkblätter sowie sonstige Regelwerke des Grund- und Erdbaus
- ATV- Richtlinie und Grundsätze des Güteschutz Kanalbau

(einschl. aller zugehörigen ATV und DIN).

Sämtliche der hier genannten Vertrags- und Lieferbedingungen sowie Richtlinien gelten in der aktuellen Fassung (inkl. aller Ergänzungen) zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe.

1 Straßenunterhaltungsarbeiten

1.01 Baustelleneinrichtung

1.01.01 Baustelle einrichten Sämtl. LV-Abschn.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale,

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 11 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.01) ...

sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle anderen Positionen des Leistungsverzeichnisses.

Baustelleneinrichtung für Einzelmaßnahme gemäß Vorgabe AG

1,000	St	

1.01.02 Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle anderen Positionen des Leistungsverzeichnisses.

Baustellenräumung für Einzelmaßnahme gemäß Vorgabe AG

1.01.03 Verkehrsrechtliche Anordnung (VAO) einholen

Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung (für alle Leistungen einer jeden Einzelmaßnahmen) bei der zuständigen Verkehrsbehörde unter Vorlage des Verkehrszeichenplanes, einschl. der anfallenden Gebühren.

1.000	St				
1.000	UL				

Hinweis Verkehrssicherung Der für die Verkehrssicherung Verantwortliche hat ein gültiges Zertifikat nach MVAS-99 nachzuweisen.

> Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 12 von 74

Projekt	2025 040 Zoitvortrag SIS 2026 2027
Projekt	2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertrag	J

1.01.04 Verkehrssicherung innerorts - B I/2

Verkehrssicherung innerorts, halbseitige Sperrung, nach

RSA- Regelplan B I/2 (ggf. Anpassung an örtl. Gegebenheiten),

unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.

1,000 St _____

1.01.05 Verkehrssicherung innerorts - B I/6

Verkehrssicherung innerorts, halbseitige Sperrung, nach

RSA- Regelplan B I/6 (ggf. Anpassung an örtl.

Gegebenheiten),

unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.

1,000 St _____

1.01.06 Verkehrssicherung außerorts - C I/4

Verkehrssicherung außerorts, halbseitige Sperrung,

nach

RSA- Regelplan C I/4 (ggf. Anpassung an örtl.

Gegebenheiten),

unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.

1,000 St _____

1.01.07 Verkehrssicherung außerorts - C I/5

Verkehrssicherung außerorts, halbseitige Sperrung, nach

RSA- Regelplan C I/5 (ggf. Anpassung an örtl.

Gegebenheiten),

unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.

1,000 St _____

Übertrag ____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertrad	a

1.01.08 Verkehrssicherung außerorts - C II/2 (Tagesbaustelle)

Verkehrssicherung (Tagesbaustelle) außerorts, halbseitige Sperrung, nach RSA- Regelplan C II/2 (ggf. Anpassung an örtl. Gegebenheiten) unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.

1,000 St _____

1.01.09 Verkehrssicherung außerorts - C II/3 (bewegl. Arbeitsstelle)

Verkehrssicherung (bewegl. Arbeitsstelle) außerorts, halbseitige Sperrung, nach RSA- Regelplan C II/3 (ggf. Anpassung an örtl. Gegebenheiten), unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.

1,000 St _____

1.01.10 Abfallliste f. nicht .gefährl. Abf.

Leistung umfasst die Führung der Abfallliste für alle nichtgefährlichen Abfälle, die infolge Verdrängung, fehlender Eignung oder mangels Wiederverwendungsmöglichkeit nicht innerhalb der Baustelle verbleiben und bei denen die Führung der Abfallliste nicht ausdrücklich erwähnt ist.

Mit dem Lösen bzw. Aufnehmen des Materials geht die Sachherrschaft im Sinne des KrWG an den Auftragnehmer über. Auftragnehmer handelt als Abfallerzeuger und nimmt alle damit verbundenen Pflichten wahr.

Die Abfallliste ist dem Auftraggeber bis spätestens zur Schlussabnahme als Excel-Tabelle (Dateiformat .xls) zu übergeben.

Pauschale gilt für 'alle Leistungen.'

1,000 St _____

1.01.11 Deklaration nach Ersatzbaustoffverordnung

Deklarationsanalyse nach Ersatzbaustoffverordnung (Verwertung von Bodenmaterial in technischen Bauwerken), Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspeziefischem Verdacht, Ausführung fachgerechte Probenahme (inkl. Probenahmeprotokoll), Analyse und gutachterlicher Bericht / abfallrechtliche Einstufung, Probenahme, Untersuchung und Bewertung durch ein akkreditiertes Institut, je Abfallart (AVV-Nr.) eine Deklarationsanalyse.

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 14 von 74

Telefon Telefax E-Mail

2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027 Projekt

1.01

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau Alle Einzelpreise in EUR netto ΟZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.11) ... Übertrag _ 1,000 St 1.01.12 **Deklaration nach RuVA** - wie vor, jedoch Einstufung in die Verwertungsklassen nach RuVA. 1,000 St

Baustelleneinrichtung

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 15 von 74

Summe

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

1.02 Abbrucharbeiten

1.02.01 Bauliche Anlage abbrechen, Fundament

Bauliche Anlage abbrechen.

Abgerechnet wird das Volumen des abzubrechenden

Materials.

Anlage = Fundament

Material = Beton

Freilegen und Verfüllen werden gesondert vergütet.

Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von

der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung

zuführen.

1,000 m3

1.02.02 Bauliche Anlage abbrechen, Durchlass

Bauliche Anlage abbrechen.

Abgerechnet wird das Volumen des abzubrechenden

Materials.

Anlage = Durchlass

Material = Mauerwerk und Beton

Freilegen und Verfüllen werden gesondert vergütet.

Abbruchgut zerkleinern, Kantenlänge bis 30 cm.

Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von

der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung

zuführen.

1.000	m3			

1.02.03 Baugelände abräumen

Baugelände von Busch, Hecken- und Baumbestand, sowie Aufwuchs und dgl. mit bis 0,10 m Stammdurchmesser, 1,0m über dem Boden gemessen; einschl. Astwerk, Wurzelwerk und Wurzelstöcke bis 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle, abräumen.

Räumgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung/ Entsorgung zuführen.

Übertrag ____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 16 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

02	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Ubertra	a

1.02.04 Entwässerungsrohrleitung über DN 250-500 ausbauen

Entwässerungsrohrleitung ausbauen.

Entwässerungsrohrleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone in Boden der

Klasse 3 bis 5 ausführen.

Rohr-DN über 250 bis 500.

Rohr verschiedener Materialien.

Mittlere Ausbautiefe bis UK Rohr bzw. UK Auflager bis 1.75 m.

Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

1,000 m _____

1.02.05 Entwässerungsrohrleitung über DN 500-700 ausbauen

Entwässerungsrohrleitung ausbauen.

Entwässerungsrohrleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone in Boden der

Klasse 3 bis 5 ausführen.

Rohr-DN über 500 bis 700.

Rohr verschiedener Materialien.

Mittlere Ausbautiefe bis UK Rohr bzw. UK Auflager bis 1.75 m.

Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

1.000 m

1.02.06 Straßenablauf ausbauen, verschiedene Abmessungen

Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Erforderliche Erdarbeiten zum Freilegen des Ablaufs in Boden der Klasse 3 - 6 ausführen.

Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.

Straßenablauf aus Beton/ Mauerwerk.

Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.

Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch-

und Erdarbeiten ausführen.

Wiederverwendbare Bauteile säubern und an Eigentümer übergeben. Nicht wiederverwendbare Stoffe und Aushub

der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Aushub Zuordnungswert nach LAGA bis Z 1.2,

Abfallschlüsselnummer AS 17 05 04

1.000	St			

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 17 von 74

Projekt	2025-040 - Zeitvertra	g SIS 2026-2027			
LEISTUNGS	VERZEICHNIS - Erdaı	beiten / Tiefbau			
				Alle Einzel	preise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG	MENG	E EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				Übertrag	7
_					
Summe	1.02	Abbrucharbeiten		_	

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 18 von 74

Projekt	2025-040 - Zeitve	ertrag SIS 2026-2027			
LEISTUNGS	/ERZEICHNIS - Er	darbeiten / Tiefbau	ı	Alle Fin	zelpreise in EUR netto
07	DECCUDEDUM	^	MENIOE FINITIES		<u> </u>
OZ	BESCHREIBUN	<u> </u>	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.03	Kontrollprüf	ungen			
1.03.01	Belastungsfal beladener LK Plattendruckv		wicht (z.B. ausreich ngen bereitstellen, t 3 134, zusätzlich		
			1,000 St		
1.03.02	Plattendruckv nach Angabe durchführen la Verfügung ste	n des AGvon zugela assen. Sämtliche er ellen. Auswertung di rekt von der Prüfste	3134 für Kontrollprüf assener Prüfstelle forderlichen Geräte urchführen und	· ·	
			1,000 St		
1.03.03	Prüfung des S Nachweis der von zugelass Sondiertiefe b zur Verfügung	Sondierwiderstander Untergrundverdich enem Prüfinstitut du bis 3 m. Sämtliche e g stellen. Auswertun rekt von der Prüfste	rforderliche Geräte g durchführen und	m	
			1,000 St		
1.03.04	Bestimmung of innerhalb der des AG von z Sämtliche erfo Auswertung o	des Verdichtungsgra Leitungs- und Verfü ugelassener Prüfste orderliche Geräte zu		27 en sen.	
			1,000 St		
Summe	1.03	Kontrollprüf	ungen		

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 19 von 74

Projekt 2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 20 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
UZ	DESCRIEDUNG	MENGE ENVIELL	EINHEITOFKEIO	GESAWITKEIS

1.04 Allgemeine Erdarbeiten und ungebundene Schichten

1.04.01 Oberboden abtragen

Oberboden ggf. einschl. Vegetationsdecke abtragen. Oberboden in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. (Erdarbeiten in Vorbereitung für die Herstellung von Wildpflasterflächen).

1,000 m3 _____

1.04.02 Oberboden liefern und andecken

Oberboden liefern, andecken und einsäen (Zur Profilierung von Böschungen und Seitenstreifen). Oberboden liefern und profilgerecht in Seitenstreifen von Straßen und an Böschungen andecken und einsäen. Abgerchnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung auf Seitenstreifen. Einbau bündig mit Boden oder Banketten. Einbau an Böschungen bis 1 zu 1 Neigung. Dicke der Andeckung bis max. 20 cm

1,000 m2 _____

1.04.03 Suchgraben herstellen, Tiefe bis 1,25m

Suchgraben herstellen

Boden für Suchgraben nach Angaben des AG ausheben, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.

Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert vergütet. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände (unter Abzug des Oberbodens) bzw. ab Planum bei Straßen. Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zu beachten.

Straßenaufbruch wird gesondert berechnet.

Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden nach DIN 18 300. Boden der Klassen 3 bis 5 Grabentiefe bis 1,25m

1,000 m3

Übertrag ____

Alle	Einzel	nreise	in	FUR	netto
AllC		PICIOC	11 1	_0.	HOLLO

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertraç	g

1.04.04 Boden lösen und verwerten, Klasse 3 bis 6

Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Klasse 3 bis 6.

Profilgerecht lösen.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Aushub Zuordnungswert nach Ersatzbaustoffverordnung

1,000 m3

1.04.05 Boden bzw. Fels lösen und verwerten (für Untergrundverbesserung)

Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Klasse 3 bis 6.

Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers

bis 0,5 m Tiefe lösen.

Aushub Zuordnungswert nach Ersatzbaustoffverordnung

1,000 m3 _____

1.04.06 Planum herstellen

Planum herstellen.

Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm.

1,000 m2 _____

1.04.07 Boden verdichten

Boden verdichten. EV2 >= 45 MN/m² Untergrund in Einschnitten

1,000 m2

1.04.08 Frostschutzschicht herstellen

Frostschutzschicht (ungebunden) aus Schotter-Splitt-

Sand- Gemisch wasserdurchlässig herstellen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK1,0 - BK10,

Baustoffgemisch 0/45, aus natürlichem Schotter- Splitt-

Brechsand- Gemisch nach Sieblinie gemäß ZTV T- StB bzw.

ZTV P - StB.

Feinanteil Kategorie UF 5.

Material liefern und lagenweise in erforderlicher

Schichtdicke einbauen und verdichten.

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 22 von 74

Übertrag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.08) ...
Übertrag

Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120

MN/m².

Einbau in Teilflächen

Einbaudicke bis 60 cm.

Abgerechnet wird in Auftragsprofilen.

1,000 m3 _____

1.04.09 Schottertragschicht herstellen

Schottertragschicht aus Schotter- Splitt- Sand-

Gemisch

gem. ZTV SoB-StB herstellen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK1,0 - BK10,

Baustoffgemisch 0/45, aus gebrochenem Naturstein,

Grauwacke/ Basalt.

Material liefern und lagenweise in erforderlicher

Schichtdicke einbauen und verdichten.

Verformungsmodul EV2 mindestens 180 MN/m².

Einbau in Teilflächen

Einbaudicke bis 60 cm.

Abgerechnet wird in Auftragsprofilen.

1,000 m3

1.04.10 Untergrundverbesserung durchführen

Untergrundverbesserung durchführen.

Material in Auskofferung einbauen und verdichten.

Material = Naturgestein der Körnung 0 bis 100 mm.

Material liefern.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der

Auskofferungssohle.

Einbau auf Anweisung des AG,

Zusätzlicher Nachweis über Lieferscheine

1,000 m3 _____

1.04.11 Leitungsgraben herstellen, b bis 1m, t bis 1,25m

Boden für Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens,

gemessen in der Achse der Leitung.

Klassen 3 bis 6.

Grabentiefe bis 1,75m.

Breite der Grabensohle über 0,8 bis 1,0 m.

Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach

Verlegung der Leitung in Graben einbauen und

verdichten.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des

Übertrag

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 23 von 74

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.11) ...

AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.
Aushub Zuordnungswert nach Ersatzbaustoffverordnung

1,000 m

1.04.12 Leitungsgraben herstellen, b>1,25m - 2m, t bis 1,25m

Boden für Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Klassen 3 bis 6.

Niassell 3 bis 6.

Grabentiefe bis 1,75m.

Breite der Grabensohle über 1,01 bis 1,2 m. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegung der Leitung in Graben einbauen und verdichten.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen..

Aushub Zuordnungswert nach Ersatzbaustoffverordnung

1,000 m

1.04.13 Füllmaterial einbauen - Hauptverfüllung

Füllmaterial einbauen in Gräben oberhalb der Leitungszone profilgerecht, in Lagen von 10 - 20 cm, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material aus verdichtungsfähigem, volumenbeständigem, körnigen Erdstoff, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %, einbauen in Graben mit/ ohne Verbau.

1,000 m3 _____

1.04.14 Zulage Bodenaushub für Handschachtung

Zulage für das Freilegen von Leitungen etc., wo kein maschineller Aushub möglich ist (Handschachtung), im Bereich von Ver-/ Entsorgungsleitungen, Bauwerken usw., Bodenklasse 3 bis 5 (alte DIN). Abrechnung nach Abtragsprofil.

1,000 m3

Übertrag ____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 24 von 74

Projekt	2025-040 - Zeitvertra	g SIS 2026-2027				
LEISTUNGS	VERZEICHNIS - Erdaı	rbeiten / Tiefbau	I			
					Alle Einze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG		MENGE E	INHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					Übertra	g
Summe	1.04	Allgemeine E Schichten	rdarbeiten ui	nd unge	ebundene	

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 25 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

1.05 Rohrleitungsbau/ Straßenentwässerung

1.05.01 Rohrleitung DN 300 Sb, t bis 2,2 m herstellen

SB-Rohr liefern und verlegen Stahlbeton-Schleuderrohre mit Glockenmuffen nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 mit Roll- bzw. Gleitringdichtung bis 5,00 m lang, (unter Verwendung von hochsulfatbeständigem Portlandzement). Die Verwendung von hochsulfatbeständigem Portlandzement ist bei Anlieferung der Rohre werksseitig, schriftlich bestätigen zu lassen, für eine Scheitelüberdeckung bis 1,0 m, bemessen bei einer Verkehrslast von SLW 60, frei Baustelle liefern, zur Verwendungsstelle transportieren, fachgerecht im vorgeschriebenen Gefälle verlegen, einschl. Ausführung aller Nebenarbeiten. Für den Einbau der Rohre wird auf DIN EN 1610, Abs. 5, besonders hingewiesen. SB-Rohr DN 300, Tiefe bis 1,75 m unter Straßenoberkante.

Straßenoberkante.
Statische Berechnung aufstellen und liefern.
In die Position sind weiterhin das Kiesauflager und die Rohrummantelung bis 30 cm über Rohrscheitel aus Kies 0/22 bzw. Brechkorn 0/11 mit einzurechnen.

1.05.02 Rohrleitung DN 400 Sb, t bis 2,2 m herstellen

SB-Rohr liefern und verlegen

Stahlbeton-Schleuderrohre mit Glockenmuffen nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 mit Roll- bzw. Gleitringdichtung bis 5,00 m lang, (unter Verwendung von hochsulfatbeständigem Portlandzement). Die Verwendung von hochsulfatbeständigem Portlandzement ist bei Anlieferung der Rohre werksseitig, schriftlich bestätigen zu lassen, für eine Scheitelüberdeckung bis 1,0 m, bemessen bei einer Verkehrslast von SLW 60, frei Baustelle liefern, zur Verwendungsstelle transportieren, fachgerecht im vorgeschriebenen Gefälle verlegen, einschl. Ausführung aller Nebenarbeiten. Für den Einbau der Rohre wird auf DIN EN 1610, Abs. 5, besonders hingewiesen.

SB-Rohr DN 400, Tiefe bis 1,75 m unter

Straßenoberkante. Statische Berechnung aufstellen und liefern.

In die Position sind weiterhin das Kiesauflager und die Rohrummantelung bis 30 cm über Rohrscheitel aus Kies 0/

22 bzw. Brechkorn 0/11 mit einzurechnen.

1,000 m		
---------	--	--

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 26 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertrag	

1.05.03 Rohrleitung DN 500 Sb, t bis 2,2 m herstellen

SB-Rohr liefern und verlegen

Stahlbeton-Schleuderrohre mit Glockenmuffen nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 mit Roll- bzw. Gleitringdichtung

bis 5,00 m lang, (unter Verwendung von

hochsulfatbeständigem Portlandzement). Die Verwendung

von hochsulfatbeständigem Portlandzement ist bei

Anlieferung der Rohre werksseitig, schriftlich

bestätigen zu lassen, für eine Scheitelüberdeckung bis

1,0 m, bemessen bei einer Verkehrslast von SLW 60, frei

Baustelle liefern, zur Verwendungsstelle

transportieren, fachgerecht im vorgeschriebenen Gefälle verlegen, einschl. Ausführung aller Nebenarbeiten.

Für den Einbau der Rohre wird auf DIN EN 1610, Abs. 5,

besonders hingewiesen.

SB-Rohr DN 500, Tiefe bis 1,75 m unter

Straßenoberkante.

Statische Berechnung aufstellen und liefern.

In die Position sind weiterhin das Kiesauflager und die Rohrummantelung bis 30 cm über Rohrscheitel aus Kies 0/

22 bzw. Brechkorn 0/11 mit einzurechnen.

1,000 m		
---------	--	--

1.05.04 Böschungsstück DN 300 Sb einbauen

Böschungsstück einbauen.

Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschnungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr-DN 300.

Material = Stahlbeton.

Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.

1.000	St			

1.05.05 Böschungsstück DN 400 Sb einbauen

Böschungsstück einbauen.

Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur unteren Vorderkante

des Böschnungsstückes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohr-DN 400.

Material = Stahlbeton.

Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.

1,000	St		
-------	----	--	--

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 27 von 74 **Projekt**

2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS GESAMTPREIS** Übertrag

1.05.06 Böschungsstück DN 500 Sb einbauen

Böschungsstück einbauen.

Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschnungsstückes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohr-DN 500.

Material = Stahlbeton.

Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.

1,000 St

1.05.07 Verfüllung aus Beton herstellen

Beton zum Hinterfüllen und zur Stabilisierung von

Bauteilen.

Festigkeitsklasse C 12/15.

Beton ohne Schalung herstellen.

Abgerechnet wird nach eingebauter Frischbetonmenge.

1.000 m3

1.05.08 Straßenablauf einbauen mit Erdarbeiten, Abmessungen 50x50 cm

Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 - 5 ausführen.

Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem

Steckmuffendichtelement.

Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch).

Auflagerring Form 10b (für rechteckige Aufsätze).

Auflager aus Beton C 12/15, 10 cm dick, herstellen.

Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m.

Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden.

Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN

zuführen.

Aushub Zuordnungswert nach Ersatzbaustoffverordnung

1.000 St

1.05.09 Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen, Pultform, Abmessungen 50x50 cm

Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19 594, 300x500, mit

Schlitzweite 34,5 mm.

Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form D 1.

Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend

Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN

1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken

entsprechender Festigkeit füllen. Füllung

Übertrag

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 28 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS	
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.09)			Übertrag		

glattstreichen. Aufsatzrost in Pultform

1,000 St _____

1.05.10 Aufsatz d. Str.-ablaufs b. 5 cm höher setzen, m. Freilegen, bitu. Bef.

In bituminöser Fahrbahn gelegener Aufsatz des Straßenablaufes freilegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes und Einbau von Unterlagsringen werden nicht gesondert berechnet. Aufsatz in bitminöser Fahrbahnbefestigung, Fuge mit kunststoffvergütetem Mörtel Mörtelgruppe IIIa dicht füllen, Füllung glatt streichen.

1,000	St		
-------	----	--	--

1.05.11 Aufsatz d. Str.-ablaufs b. 5 cm höher setzen,m. Freilegen,2reih. Rinne

In 2-reihiger Rinne aus Betonsteinen, Abmessungen 240/160/140 bzw. 160/160/140 gelegener Aufsatz des Straßenablaufes freilegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes und Einbau von Unterlagsringen werden nicht gesondert berechnet. Aufsatz in 2-reihiger Rinne. Fuge mit kunststoffvergütetem Mörtel Mörtelgruppe IIIa dicht füllen, Füllung glatt streichen. Reparieren der 2-reihigen Rinne auf einer Länge bis 50 cm links und rechts des Einlaufs ist in die Position einzurechnen einschließlich 15 cm Unterbeton C 12/15

1,000 St _____

1.05.12 Anschlussleitung herstellen Rohr DN/OD 150

und aller Nebenarbeiten.

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung herstellen.

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Durchmesser: DN/OD 150 Baulänge: 1000 mm

Bettung Auflager nach DIN EN 1610 aus Sand oder

Kiessand herstellen. Material liefern

Übertrag

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 29 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzun	g von letzter Seite (OZ: 1.05.12)		Übertra	q

Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe über 1 bis 4 m Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern

1,000 m

1.05.13 Bögen DN/OD 150 15° bis 67°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegen leitung zu verlegen.

Durchmesser: DN/OD 150 Bogen: 15° bis 67°

1,000 St _____

1.05.14 Abzweige DN/OD 150/150 45°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Abzweig: 45°

1,000 St _____

1.05.15 Überschiebmuffen DN/OD 150

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

1,000 St _____

Übertrag ____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 30 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

02	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Ubertrad	a

1.05.16 Muffenstopfen DN/OD 150

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

1,000 St

1.05.17 Überschiebmuffen DN/OD 250

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

1,000 St _____

1.05.18 Überschiebmuffen DN/OD 315

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

1,000 St

1.05.19 Überschiebmuffen DN/OD 400

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

1.000 St _____

Übertrag ____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 31 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

02	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Ubertra	a

1.05.20 Überschiebmuffen DN/OD 500

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

1,000 St _____

1.05.21 Muffenstopfen DN/OD 160

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

1,000 St _____

1.05.22 Rohrleitung DN/OD 160 PVC-U an Schacht anschließen

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschl. eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung = DN/OD 160 Material = PVC-U, SN8 Schacht aus Mauerwerk, Breite bis 25 cm. Öffnung für Rohranschluss herstellen. Anschluss mit Schachtfutter.

1,000 St

Übertrag __

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 32 von 74

Projekt 2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027 LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau Alle Einzelpreise in EUR netto ΟZ **BESCHREIBUNG GESAMTPREIS** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** Übertrag 1.05.23 Anschluss DN/OD 160 PVC-U an Sammelleitung herstellen Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschl. eventueller Pass- und Sattelstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr = DN/OD 160 Anschlussleitung aus PVC-U, SN8 Sammelleitung aus Stahlbeton DN 300 - 500 Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. 1.000 St 1.05.24 PP Sattelstück für Anbindung DN160 an Sammelleitung DN 250 PP Sattelstück für Anbindung an Sammelleitung. SN 8, glattwandige Rohre, Bohrmaß 159 mm Sammelleitung: DN/OD 250 Anschlussleitung: DN/OD 160 1,000 St 1.05.25 PP Sattelstück für Anbindung DN160 an Sammelleitung DN 315 PP Sattelstück für Anbindung an Sammelleitung, SN 8, glattwandige Rohre, Bohrmaß 159 mm Sammelleitung: DN/OD 315 Anschlussleitung: DN/OD 160 1,000 St

1.05.26 PP Sattelstück für Anbindung DN 160 an Sammelleitung DN 400

PP Sattelstück für Anbindung an Sammelleitung, SN 8, glattwandige Rohre, Bohrmaß 159 mm Sammelleitung: DN/OD 400 Anschlussleitung: DN/OD 160

1,000 St _____

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 33 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertrad	a

1.05.27 PP Sattelstück für Anbindung DN 160 an Sammelleitung DN 500

PP Sattelstück für Anbindung an Sammelleitung, SN 8, glattwandige Rohre, Bohrmaß 159 mm Sammelleitung: DN/OD 500 Anschlussleitung: DN/OD 160

1,000 St

1.05.28 Sattelstück DN/OD 160/90°

Sattelstück DN/OD 160/90° aus Polypropylen mit integriertem Kugelgelenk liefern und einbauen. Sattelanschluss- und Rohranschlussdichtung aus säurenund laugenbeständigem EPDM. Anschlussleitung im Kugelgelenk allseitig zwischen 0 und 7,5° (gesamt 15°) stufenlos abwinkelbar. Sattelanschlussdichtung zusätzlich mit innenliegender Lippendichtung und Quelldichtung zur Bohrlochlaibung aus thermoplastischem Elastomer zur möglichen Kompensation von Bohrlochunregelmäßigkeiten. Sattelstück mit dauerhafter Innensignierung (Hersteller, Type) vom Hauptrohr aus lesbar. Schraubkrone mit Anschlagring zur definierten Einbautiefe in Dichtung und Hauptrohr. Sattelstück mit bauaufsichtlicher Zulassung zum seitlichen Anschluss von glattwandigen Kanalrohren DN/ OD 160 an Beton-, Stahlbeton- oder Steinzeugrohre.

Hauptrohrdurchmesser: 300 - 500 mm

Wanddicke ca.: 50 mm

1,000 St

1.05.29 Anschlussleitungen herstellen Rohr, DN/OD 315

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung herstellen.

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Durchmesser: DN/OD 315 Baulänge: 1000 mm Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig.

Bettung Auflager nach DIN EN 1610 aus Sand oder

Kiessand herstellen. Material liefern

Fließsohlentiefe bis 1,25 m.

Übertrag

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 34 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.29) ...
Übertrag

Überdeckungshöhe über 1 bis 4 m Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern

1,000 m

1.05.30 Leitungszone verfüllen für Rohre DN/OD 150

Boden in Leitungszone (Bettung, Seitenverfüllung, Abdeckung) nach DIN EN 1610 fach- und profilgerecht bzw. nach Einbauvorschrift "Medienrohr" einbauen und verdichten.

Boden liefern. Material: Sand 0/4 Rohr DN/OD 100.

1,000 m _____

1.05.31 Leitungszone verfüllen

Boden in Leitungszone (Bettung, Seitenverfüllung, Abdeckung) nach DIN EN 1610 fach- und profilgerecht bzw. nach Einbauvorschrift "Medienrohr" einbauen und verdichten.

Boden liefern.
Material: Sand 0/4.

1,000 m3 _____

1.05.32 Querkreuzungen mit bestehenden Versorgungsleitungen, Anschlussleitung

Querkreuzungen mit bestehenden Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Abwasser, Kabel, usw.) bis 30 cm Durchmesser herstellen, die Leitungen (unter besonderer Beachtung der Kabelschutzanweisung) ohne Beschädigung sorgfältig freilegen, unterstützen bzw. aufhängen und beim Verfüllen des Rohrgrabens sachgemäß unterstopfen, so dass Setzungen unter den Versorgungsleitungen nicht mehr auftreten können, einschl. aller erfoderlichen Nebenarbeiten und Leistungen(z. B. neues Absanden und Verlegen von Trassenwarnband), im Bereich von 1,00 lfdm Kanalgraben liegende Versorgungsleitungen und Fundamente werden nur als eine Kreuzung vergütet. Evtl. terminliche Schwierigkeiten z. B. durch Umlegung der gekreuzten Leitungen sind einzurechnen. Kreuzung der neuen Anschlussleitung mit Versorgungsleitungen.

1,000 \$	St	

Übertrag _

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 35 von 74

ΟZ

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

BESCHREIBUNG

Alle Einzelpreise in EUR netto

GESAMTPREIS

EINHEITSPREIS

Übertrag

1.05.33 Längskreuzung herstellen Längskreuzung herstellen. Längskreuzung mit bestehenden Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Abwasser, Heizkanal, Kabel) herstellen, sonst wie vor. Diese Position kommt nur zum Tragen bei längs in der Kanaltrasse liegenden Leitungen, die mehr als 5,00 m Kreuzungslänge aufweisen, Leitungen und Kabel, die zusätzlich im Bereich der Längskreuzungen liegen, werden nicht besonders vergütet und sind in diese Pos. einzurechnen. Pro Meter Anschlussleitung wird nur ein Meter Längskreuzung vergütet 1.000 m 1.05.34 Linienentwässerung NW 100 Linienentwässerung NW 100, geeignet für

MENGE EINHEIT

Linienentwässerung NW 100, geeignet für Belastungsklasse B 125, Rinnenkörper aus Kunststoff oder Polymerbeton, Dichtung gemäß DIN EN 1433, frostbeständig, geschlossenes Rinnenelement 0,5 - 1,0m, Nennweite 100 Gussrost mit 8mm Schlitzweite, Einlaufquerschnitt: 362

cm 2/m , Betonbettung d>15 cm, C25/30, XC4, XF1, beidseitige Rückenstütze (B/H=15 cm / bis 5 cm),

liefern und nach Herstellerangaben einbauen.

1,000 m _____

1.05.35 Zulage Linienentwässerung NW 100 - Ablauföffnung

Zulage zur "Linienentwässerung NW 100" für Ablauföffnung und eingeformten Stutzen DN 100 im Rinnenelement...

1.000 St

1.05.36 Zulage Linienentwässerung NW 100 - Stirnwand

Zulage zur "Linienentwässerung NW 100" für Lieferung/ Einbau zugehöriger Stirnwände.

1,000 St _____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 36 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
		Übertrag		

1.05.37 Zulage Linienentwässerung NW 100 - Stirnwand m Stutzen

Zulage zur "Linienentwässerung NW 100" für Lieferung/ Einbau zugehöriger Stirnwände mit Stutzen DN100.

1,000 St _____

1.05.38 Zulage Linienentwässerung NW 100 - Einlaufkasten

Zulage zur "Linienentwässerung NW 100" für Lieferung/ Einbau zugehörigen Einlaufkasten mit Schmutzeimer, Leistungsfähigkeit > 6 l/s, einschl. Geruchverschluss, seitl. Öffnung mit Dichtring DN 100 zwecks Anschluss an die Grundleitung.

1,000 St _____

1.05.39 Linienentwässerung NW 150

Linienentwässerung NW 150, geeignet für Belastungsklasse D 400 ... F 900, Rinnenkörper aus Beton, Dichtung mit Dichtprofil oder Dichtmittel auf PU- Basis , uv-, frost- und tausalzbeständig, Rinnenelement mit integrierten Verankerungstaschen, inkl. Gitterrostabdeckung (fest).

Baulänge: 0,5 - 1,0m, Baubreite: < 211 mm Bauhöhe: < 301 mm

Einlaufquerschnitt: > 350 cm 2/m,

Betonbettung d>15 cm, C25/30, XC4, XF1, beidseitige

Rückenstütze (B/H=15 cm / bis 5 cm),

liefern und nach Herstellerangaben einbauen.

1,000 m _____

1.05.40 Zulage Linienentwässerung NW 150 - Ablaufelement

Zulage zur "Linienentwässerung NW 150" für Lieferung/ Einbau zugehörigen Rinnenelement mit Ablauföffnung und einbetonierter Gusszarge und 4-fach verschraubter Abdeckung (KTL- beschichtet) zur Reinigung und Wartung des Rinnenstranges, inkl. Unterteil mit Ablauf DN 160, Schlammeimer und Geruchsverschluss aus Kunststoff. Leistungsfähigkeit > 6 l/s.

1,000	St						
1,000	ΟL	_				 	

Übertrag ____

Projekt	2025-040 - Zeit	vertrag SIS 2026-2027				
LEISTUNGS	/ERZEICHNIS - E	Erdarbeiten / Tiefbau				
					Alle Einze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBU	NG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					Übertra	ng
1.05.41	Zulage Lini	enentwässerung NW	150 - Revis	sionseler	ment	
	Zulage zur " Einbau zuge einbetoniert	Linienentwässerung N hörigen Rinnenelemer er Gusszarge und 4-fac (KTL- beschichtet) zur	W 150" für l at mit Ablau ch verschra	Lieferung uföffnung ubter	/ und	
			1,000	St		
1.05.42	Zulage zur " Einbau zuge	enentwässerung NW Linienentwässerung N hörigen Stirn-/ Endplat Dichtprofil oder Dichtr	W 150" für l te ohne Ab	Lieferung lauf. U- Basis		
1.05.43	Zulage zur " Einbau zuge KG- Muffe D	enentwässerung NW Linienentwässerung N\ hörigen Stirn-/ Endplat N 160. Dichtprofil oder Dichtr	150 - Stirn W 150" für l te mit Abla	platte m Lieferung uf, inkl.		
			1,000	St		
Summe	1.05	Rohrleitungsb	au/ Straße	nentwäs	serung	

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 38 von 74

regulieren, Sohlbreite = 30 - 50 cm. Mittlere Tiefe = 60 cm. Böschungsneigung = 1 zu 1,5 unter Berücksichtigung der erforderlichen Längsneigung. Der anfallende Boden, Bodenklasse 3 bis 6, DIN 18300, ZTVE-StB, geht in Eigentum des AN über. Anfallenden Boden von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Im Einheitspreis ist das Herstellen des Erdplanums

enthalten.

Anfallende Menge = ca. 0,20 m³/ lfd. m Preis für den Meter Graben bis 500 lfd. m

I,000 m		
---------	--	--

1.06.02 Straßengräben regulieren, Menge 0,20m³/lfd. m ab 500 lfd. m

Straßengräben regulieren wie vor, jedoch: Anfallende Menge = ca. 0,20 m³/ lfd. m Preis für den Meter Graben ab 500 lfd. m

1,000	m				
1,000	m				

1.06.03 Straßengräben regulieren, Menge 0,35m³/lfd. m bis 500 lfd. m

Straßengräben regulieren wie vor, jedoch: Anfallende Menge = ca. 0,35 m³/ lfd. m Preis für den Meter Graben bis 500 lfd. m

1,000 m	
---------	--

1.06.04 Straßengräben regulieren, Menge 0,35m³/lfd. m ab 500 lfd. m

Straßengräben regulieren wie vor, jedoch: Anfallende Menge = ca. 0,35 m³/ lfd. m Preis für den Meter Graben ab 500 lfd. m

1,000	m	
1,000		

Übertrag

Anfallende Menge = ca. 1,00 m³/ lfd. m Preis für den Meter Graben ab 500 lfd. m

1,000 m _____

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 40 von 74

Projekt	2025-040 - Zeitvertra	g SIS 2026-2027		
LEISTUNGS	VERZEICHNIS - Erda	rbeiten / Tiefbau		
			Alle Einze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertra	g
Summe	1.06	Grabenregulierung		

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 41 von 74

I EISTLINGS			
LEISTUNGS	VERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau		
		Alle Einze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.07	Bankettarbeiten		
1.07	Bankettarbeiten		
1.07.01	Bankettregulierung, Abtrag bis 15 cm, bis 500 m ²		
	Bankettregulierung durchführen, Bankettabtrag bis 15 cm		
	dick vornehmen. Bodenabtrag geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen und einer	1	
	Wiederverwertung zuzuführen. Im Einheitspreis ist die Herstellung des Erdplanums und die Verdichtung mit leichter Rüttelplatte enthalten.	d	
	Preis für den Quadratmeter Bankettabtrag bis 500m².		
	1,000 m2		
1.07.02	Bankettregulierung, Abtrag bis 15 cm, über 500 m² Bankettregulierung wie vor, jedoch: Abtragsstärke bis 15 cm dick.		
	Preis für den Quadratmeter Bankettabtrag über 500m².		
	1,000 m2		
4.07.03	Dankatthafaatigung hig 25 am tief. Flägha hig 500 m	.2	
1.07.03	Bankettbefestigung bis 25 cm tief, Fläche bis 500 m Befestigung von Banketten, bis 25 cm tief, Bodenaushu aus vorangegangenen Positionen, profilgerecht mit Schotter 0/45 und Splitt 0/8 (Steinerde) auffüllen und verdichten. EV2 >= 45 MN/m². Dicke der Steinerde 5 cr Im Einheitspreis ist die Herstellung des Erdplanums und die Verdichtung enthalten. Herstellung Schotter und Splitt als zweischichtiger Aufbau. Preis für den Quadratmeter bei einer Fläche bis 50 m².	n.	
	1,000 m2		
1.07.04	Bankettbefestigung bis 25 cm tief, Fläche über 500 Bankettbefestigung wie vor, jedoch: Preis für den Quadratmeter bei einer Fläche ab 500 m²		

1,000 m2

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 42 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

02	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS	
			Ubertrag		

1.07.05 Grasansaat vornehmen

Grasansaat auf vorbereiteten Flächen unter Beachtung der Richtlinien der DIN 18320 mit 25 g/m² Grassamenmischung nach Angabe der Bauleitung vornehmen. Hierbei ist die Grassamenmischung einzustriegeln, anzuklatschen, bei größeren Flächen abzuwalzen und bis einschl. des ersten Schnittes zu pflegen. Misslungene Ansaat muss durch eine Nacheinsaat ergänzt werden. Der Nachweis der vorgeschriebenen Mischung und der Verbrauch des Samens ist durch Vorlage der Lieferscheine zu erbringen.

1,000 m2 _____

1.07.06 Leitpfosten aufnehmen

Leitpfosten aufnehmen. Pfosten aus Kunststoff auf eingeschlagener Halterung. Eingeschlagene Halterung aufnehmen, im Baustellenbereich lagern.

1,000 St _____

1.07.07 Leitpfosten stellen

Leitpfosten des AG aufstellen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.
Die Pfosten umgebenden Flächen entpsrechend dem früheren Zustand herstellen. Aushub geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.
Pfosten aus Kunststoff.
Länge 1,20 m.
Halterung eingraben bis 30 cm.
Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 6.
Pfosten lagern im Baubereich, Transport zur Einbaustelle ist in die Position einzurechnen.

1,000 St

1.07.08 Einschlagsockel für Leitpfosten liefern

Stahleinschlagsockel für Leitpfosten liefern und zur Einbaustelle transportieren. Entsorgung der aufgenommenen Halterung der bestehenden Leitpfosten ist in die Position einzurechnen. Position kommt zum Tragen, wenn bestehende Halterung nicht wieder einbaubar ist.

1,000	St		

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 43 von 74

Telefon Telefax E-Mail

Projekt	2025-040 - Zeitverti	ag SIS 2026-2027				
LEISTUNGS	VERZEICHNIS - Erda	arbeiten / Tiefbau				
					Alle Einz	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG	1	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					Übertra	ag
Summe	1.07	Bankettarbeiten				

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 44 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----------------	---------------	---------------	-------------

1.08 Wasserbauarbeiten

1.08.01 **Erdstoff aus Bachbett entfernen**

Erdstoff, Kies und Schwemmgut aus wasserführendem Fluss- bzw. Bachbett laden und transportieren. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

1,000 m3

1.08.02 Holzpfähle liefern und einbauen

Angespitzte Holzpfähle liefern und in Reihe hinter die Wasserbausteine lotrecht einschlagen. Pfähle bis 1,00 m lang. Durchmesser = 10 cm. Pfähle aus Nadelholz, imprägniert.

1,000 St

1.08.03 Sickerstrang herstellen mit Erdarbeiten

Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in Graben herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen (Aushub, Planum, Einbau inkl. Verdichtung, Entsorgung Verdrängungsmassen). Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Verlegung Sickerrohrleitungen wird gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite bis 0,3 m. Grabentiefe bis 1,25 m (ab OK Planum bzw.

Untergrundverbesserung). Filter aus Rundkorn Kies 2/32. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1,000 m

1.08.04 Sickerrohrleitung verlegen

Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Einbau in Sickerstrang.

Teilsickerrohr aus PVC-U, inkl. aller Form-,

Anschlusstücke und Endkappen. Bettung entsprechend DIN

EN 1610, Typ 2.

Fließsohlentiefe bis 1,25 m (ab OK Straße),

Grabenbreite 0,3 m,

inkl. Entsorgung der (Rohr-) Verdrängungsmassen.

Übertrag Druckdatum: 03.07.2025 Seite 45 von 74

Projekt

2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung	von letzter Seite (OZ: 1.08.04)		Übertrag	9
		1,000 m		

1.08.05 Kastenfangedamm herstellen

Kastenfangedamm herstellen, 40 bis 50 cm breit, bis 1,0 m hoch.

Beidseitig mit eingeschlagenen Pfählen, seitlich mit Bohlen, mit Lehm oder Ton ausfüllen, wieder abbauen, Material beseitigen.

1,000 m _____

Summe 1.08 Wasserbauarbeiten _____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 46 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

0.7	DECCUPEIDUNG		E E E E	050444555510
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

1.09 Bituminöse Tragschichten

1.09.01 Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die für die Durchführung der Leistungen der Titel 1.9 und 1.10 erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und bereitstellen.

1,000 St

1.09.02 Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und

dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. gilt für Leistungen der Titel 1.9 und 1.10

1,000 St _____

1.09.03 Bindemittel aufsprühen

Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen, auf nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickel und Streifen. Leicht verschmutzte Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Bindemittel = C60BP1-S.
Bindemittelmenge 250 g/m².
Ausführung in Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK1,8 - BK10.
Unterlage bituminöse Schicht, Ausführung an örtlich getrennten Stellen

1,000 m2

1.09.04 Asphalttragschicht AC 32 T S herstellen, Fahrbahn bis 100m²

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32

T S herstellen. Erhöhte Anforderungen:

- Bindemittel unter Zugabe von Haftmittel (Mengen nach Herstellerangabe) oder gleichwertiger Zusätze oder als gebrauchsfertiges haftverbessertes Bitumen; Zugabemenge in der Erstprüfung ausweisen. In der Erstprüfung sowie in der Kontrollprüfung (an den extrahierten Bestandteilen) Nachweis der Affinität nach TPA-11 mit

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 47 von 74

Übertrag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.09.04) ...
Übertrag

>= 60 vH bitumenumhüllter Fläche nach 24 Std. Rollzeit.

- SZ/LA-Werte für grobe Gesteinskörnungen gemäß TL

Gestein, Anhang A; für Kalkstein gilt:

Belastungsklasse BK1,8 bis BK100 - SZ 24/LA 30

Belastungsklasse BK0,3 bis BK1,0 - SZ 26/LA 30

für Kies rund gilt: SZ 28/LA 30.

- In der Erstprüfung:
- Mindestbindemittelgehalt >= 4,2 M.-vH, wenn

Gesteinskörnungen mit Dichten <=2,65 g/cm³(saugende

Körnungen) vorgesehen sind; für Dichten > 2,65 g/cm³

wird folgendermaßen angepasst:

 $<= 2,70 \text{ g/cm}^3 >= 4,0 \text{ M.-vH.}$

 $<= 2,75 \text{ g/cm}^3 >= 3,8 \text{ M.-vH.}$

In Verkehrsflächen Belastungsklasse BK1,8 - BK10

Bindemittel = 50/70.

Einbaugewicht 350 kg/m²

Herstellung in Fahrbahn mit und ohne Randbegrenzung,

seitliche Abböschung 2:1 herstellen.

Mehraufwendungen für Herstellung innerhalb von

Bestandsflächen und Anpassung an Bestand sind in

Position einzurechnen.

Fläche bis 100m²

1,000	m2		
-------	----	--	--

1.09.05 Asphalttragschicht AC 32 T S herstellen, Fahrbahn über 100m²

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32

T S herstellen. Erhöhte Anforderungen:

- Bindemittel unter Zugabe von Haftmittel (Mengen nach Herstellerangabe) oder gleichwertiger Zusätze oder als gebrauchsfertiges haftverbessertes Bitumen; Zugabemenge in der Erstprüfung ausweisen. In der Erstprüfung sowie in der Kontrollprüfung (an den extrahierten Bestandteilen) Nachweis der Affinität nach TPA-11 mit

>= 60 vH bitumenumhüllter Fläche nach 24 Std. Rollzeit.

- SZ/LA-Werte für grobe Gesteinskörnungen gemäß TL

Gestein, Anhang A; für Kalkstein gilt:

Desien, Annang A, für Kaikstein gilt.

Belastungsklasse BK1,8 bis BK100 - SZ 24/LA 30

Belastungsklasse BK0,3 bis BK1,0 - SZ 26/LA 30

für Kies rund gilt: SZ 28/LA 30.

- In der Erstprüfung:
- Mindestbindemittelgehalt >= 4,2 M.-vH, wenn

Gesteinskörnungen mit Dichten <=2,65 g/cm³(saugende

Körnungen) vorgesehen sind; für Dichten > 2,65 g/cm³

wird folgendermaßen angepasst:

 $<= 2,70 \text{ g/cm}^3 >= 4,0 \text{ M.-vH}.$

 $<= 2,75 \text{ g/cm}^3 >= 3,8 \text{ M.-vH}.$

In Verkehrsflächen Belastungsklasse BK1,8 - BK10

Bindemittel = 50/70.

Einbaugewicht 350 kg/m²

Herstellung in Fahrbahn mit und ohne Randbegrenzung,

Übertrag ____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 48 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS GESAMTPREIS** Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.09.05) ... Übertrag seitliche Abböschung 2:1 herstellen. Mehraufwendungen für Herstellung innerhalb von Bestandsflächen und Anpassung an Bestand sind in Position einzurechnen. Fläche über 100m²

1,000 m2

1.09.06 Asphalttragschicht AC 32 T S herstellen, Profilausgleich

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC

T S herstellen. Erhöhte Anforderungen:

- Bindemittel unter Zugabe von Haftmittel (Mengen nach Herstellerangabe) oder gleichwertiger Zusätze oder als gebrauchsfertiges haftverbessertes Bitumen; Zugabemenge in der Erstprüfung ausweisen. In der Erstprüfung sowie in der Kontrollprüfung (an den extrahierten Bestandteilen) Nachweis der Affinität nach TPA-11 mit >= 60 vH bitumenumhüllter Fläche nach 24 Std. Rollzeit.
- SZ/LA-Werte für grobe Gesteinskörnungen gemäß TL Gestein, Anhang A; für Kalkstein gilt:

Belastungsklasse BK1,8 bis BK100 - SZ 24/LA 30 Belastungsklasse BK0,3 bis BK1,0 - SZ 26/LA 30

für Kies rund gilt: SZ 28/LA 30.

- In der Erstprüfung:
- Mindestbindemittelgehalt >= 4,2 M.-vH, wenn Gesteinskörnungen mit Dichten <=2,65 g/cm³(saugende Körnungen) vorgesehen sind; für Dichten > 2,65 g/cm³ wird folgendermaßen angepasst:

 $<= 2.70 \text{ g/cm}^3 >= 4.0 \text{ M.-vH.}$

 $<= 2,75 \text{ g/cm}^3 >= 3,8 \text{ M.-vH.}$

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK1,8 - BK10 Einbau in Schadstellen und/ oder zum Profilausgleich.

Bindemittel = 50/70.

Ausführung auf Anweisung des AG mit

Lieferscheinnachweis

1.000	t				

1.09.07 Bituminöse Befestigung trennen, Dicke 4 bis 8 cm

Bituminöse Befestigung trennen.

Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Deckschicht und bituminöse Unterlage geradlinig schneiden.

Dicke der bitum. Befestigung 4 bis 8 cm.

1 000 m			

Ubertrag _	
Druckdatum: 03.07.2025	Seite 49 von 74

Projekt	2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-202	7		
LEISTUNGS	SVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tief	fbau		
			Alle Einze	Ipreise in EUR nette
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertra	g
1.09.08	Bituminöse Befestigung tre	nnen, Dicke 8 bis 25 cm		
	Bituminöse Befestigung trenn Dicke der bitum. Befestigung	-		
	District Constitution Decoding and	1,000 m		
		1,000 111		
1.09.09	Asphaltbefestigung aufneh	men. Fahrbahn. Stärke l	ois 15 cm	
	Asphaltbefestigung aufbreche			
	Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung	bis 15 cm.		
	Gesamtaufbruchtiefe 15 cm.			
	Material in Eigentum des AN Baustelle entfernen und einer			
	zuführen.	vilederverwertung		
	Einordnung nach RuVA-StB 0			
	Abfallschlüsselnummer AS 17			
	Ausführung an örtlich getrenn	iteri Stelleri.		
		1,000 m2		
1.09.10	Teerölhaltigen Straßenaufb	<u>=</u>	ge, AS 17 03 01	
	Teerölhaltigen Straßenaufbru	0 0		
	Teerölhaltigen Straßenaufbru Mulden-Container verladen u			
	Entsorgungsunternehmen auf			
	entsorgen.	ak Daffillan a akasaslan sa		
	Die Mulden-Container sind na Container mit einem Volumen			
	Einschl. Anlieferung, Vorhalte			
	Mulden-Container.			
	Einschl. Entsorgung (Nachwe Gebühren. Zulage zur Pos. "A			
	aufnehmen".	Aspiratibelestigurig		
	Einordnung nach RuVA-StB (1 in VK B.		
	Abfallschlüsselnummer AS 17			
	Mehraufwendungen beim Auf Abfalls durch zusätzliche ges			
	B. Arbeitsschutzvorschriften s		••	

1,000 t _____

Summe 1.09 Bituminöse Tragschichten _____

einzurechnen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

1.10 Bituminöse Deckschichten

1.10.01 Deckschicht fräsen bis 100m²

Decke fräsen und Material aufnehmen. Gefräste Fläche reinigen.

Fläche = Fahrbahn, Schadstellen und Anpassungsbereiche.

Deckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 4 bis 6 cm.

Material in Eigentum des AN übernehmen und von der

Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung

zuführen.

Einordnung nach RuVA-StB 01 in VK A

Abfallschlüsselnummer AS 17 03 02.

Ausführung an örtlich getrennten Stellen, Einzelflächen

10 - 50 m²

Fläche bis 100m²

I,000 m2		
----------	--	--

1.10.02 Deckschicht fräsen über 100m²

Decke fräsen und Material aufnehmen. Gefräste Fläche reinigen.

Fläche = Fahrbahn, Schadstellen und Anpassungsbereiche.

Deckschicht = Asphaltbeton.

Frästiefe über 4 bis 6 cm.

Material in Eigentum des AN übernehmen und von der

Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung

zuführen.

Einordnung nach RuVA-StB 01 in VK A

Abfallschlüsselnummer AS 17 03 02.

Ausführung an örtlich getrennten Stellen, Einzelflächen

10 - 50 m²

Fläche über 100m²

1,000	m2	

1.10.03 Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen bis 100m²

Asphalttragdeckschicht aus

Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen.

Erhöhte Anforderungen:

Widerstand gegen Zertrümmerung gemäß TL Gestein, Anhang

A, jedoch SZ <= 26 M.vH / LA <= 30 M.-vH.

In Verkehrsflächen Anbindung von Wegen sowie zur

Herstellung von Feldauffahrten, Einzelflächen 25-50m²

Einbaugewicht 250 kg/ m²

Bindemittel = 70/100.

Frosteinwirkungszone III: Grobe Gesteinskörnungen mit

Frost-Tausalz-Widerstand gemäß DIN EN 1367-1, Anhang B;

Masseverlust <= 5 M.-vH.

Grobe Gesteinskörnung Kategorie C90/1.

Brechsand 0/2 mm, 1,5 kg/m², auf die noch warme

Übertrag ___

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 51 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.10.03) ...
Übertrag

Oberfläche der Decke aufstreuen und einwalzen. Nicht gebundenen Brechsand aufnehmen, in Eigentum des

AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Flächen bis 100m²

1,000 m2 _____

1.10.04 Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen über 100m²

Asphalttragdeckschicht aus

Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen.

Erhöhte Anforderungen:

Widerstand gegen Zertrümmerung gemäß TL Gestein, Anhang

A, jedoch SZ <= 26 M.vH / LA <= 30 M.-vH.

In Verkehrsflächen Anbindung von Wegen sowie zur

Herstellung von Feldauffahrten, Einzelflächen 25-50m²

Einbaugewicht 250 kg/ m²

Bindemittel = 70/100.

Frosteinwirkungszone III: Grobe Gesteinskörnungen mit

Frost-Tausalz-Widerstand gemäß DIN EN 1367-1, Anhang B;

Masseverlust <= 5 M.-vH.

Grobe Gesteinskörnung Kategorie C90/1.

Brechsand 0/2 mm, 1,5 kg/m², auf die noch warme

Oberfläche der Decke aufstreuen und einwalzen.

Nicht gebundenen Brechsand aufnehmen, in Eigentum des

AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Flächen über 100m²

1,000 m2 _____

1.10.05 Asphaltbeton AC 11 D S herstellen bis 100m²

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D S herstellen. Erhöhte Anforderungen:

- Bindemittel unter Zugabe von Haftmittel (Mengen nach Herstellerangabe) oder gleichwertiger Zusätze oder als gebrauchsfertiges haftverbessertes Bitumen; Zugabemenge in der Erstprüfung ausweisen. In der Erstprüfung sowie in der Kontrollprüfung (an den extrahierten Bestandteilen) Nachweis der Affinität nach TPA-11 mit >= 60 vH bitumenumhüllter Fläche nach 24 Std. Rollzeit; falls nachfolgend Aufhellung gefordert, ist

Aufhellungsgestein gesondert zu prüfen.

- Bei Zugabe von Asphaltgranulat und Verwendung von PmB ist ein PmB RC einzusetzen; in der Erstprüfung Nachweis der elastischen Rückstellung am resultierenden Bindemittel gemäß TL Bitumen.
- in der Erstprüfung:
- min. 50 vH gemahlener Fremdfüller m. Karbonatgehalt >= 80 M.-vH im Anteil < 0,063 mm.
- feine Gesteinskörnungen 0/2 mit Karbonatgehalt <= 35 M.-vH im Anteil < 0,063 mm.
- bei Korngemischen: Grobe Gesteinskörnungen mit

Übertrag ____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 52 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS GESAMTPREIS** Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.10.05) ... Übertrag

mindestens Kategorie PSVangegeben(46).

- in der Kontrollprüfung:
- Karbonatgehalt min. 40 vH im Anteil < 0,063 mm, ermittelt durch komplexometrische Titration nach TP Gestein 3.8.3.
- Hohlraumgehalt <= 5.0 Vol.-vH am Bohrkern.
- Grobe Gesteinskörnungen PSV >= 48 Einheiten einschließlich Prüftoleranz.
- Mindesteinbautemperatur (Luft und Unterlage) +5 Grad Celsius; zwischen +3 und +5 Grad Celsius werden erhöhte Aufwendungen wie zum Beispiel
- Vorwärmen der Unterlage
- Verwendung einer Einbauhilfe (z. B. Zeolithe) als

Zulage gesondert vergütet.

In Verkehrsflächen Belastungsklasse BK1,8 - BK10

Einbaugewicht 100 kg/m²

Bindemittel = 50/70.

Frosteinwirkungszone III: Grobe Gesteinskörnungen mit

Frost-Tausalz-Widerstand gemäß DIN EN 1367-1, Anhang B;

Masseverlust <= 5 M.-vH.

Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat

Herstellung in Fahrbahn mit und ohne Randbegrenzung,

seitliche Abböschung 2:1 herstellen.

Mehraufwendungen für Herstellung innerhalb von

Bestandsflächen und Anpassung an Bestand sind in

Psoition einzurechnen.

Flächen bis 100m²

1,000	m2		

1.10.06 Asphaltbeton AC 11 D S herstellen 100m² - 1000m²

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D S herstellen. Erhöhte Anforderungen:

- Bindemittel unter Zugabe von Haftmittel (Mengen nach Herstellerangabe) oder gleichwertiger Zusätze oder als gebrauchsfertiges haftverbessertes Bitumen; Zugabemenge in der Erstprüfung ausweisen. In der Erstprüfung sowie in der Kontrollprüfung (an den extrahierten Bestandteilen) Nachweis der Affinität nach TPA-11 mit >= 60 vH bitumenumhüllter Fläche nach 24 Std. Rollzeit: falls nachfolgend Aufhellung gefordert, ist

Aufhellungsgestein gesondert zu prüfen.

- Bei Zugabe von Asphaltgranulat und Verwendung von PmB ist ein PmB RC einzusetzen; in der Erstprüfung Nachweis der elastischen Rückstellung am resultierenden Bindemittel gemäß TL Bitumen.
- in der Erstprüfung:
- min. 50 vH gemahlener Fremdfüller m. Karbonatgehalt >= 80 M.-vH im Anteil < 0,063 mm.
- feine Gesteinskörnungen 0/2 mit Karbonatgehalt <= 35 M.-vH im Anteil < 0,063 mm.
- bei Korngemischen: Grobe Gesteinskörnungen mit

Übertrag

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 53 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.10.06) ...
Übertrag

mindestens Kategorie PSVangegeben(46).

- in der Kontrollprüfung:
- Karbonatgehalt min. 40 vH im Anteil < 0,063 mm, ermittelt durch komplexometrische Titration nach TP Gestein 3.8.3.
- Hohlraumgehalt <= 5.0 Vol.-vH am Bohrkern.
- Grobe Gesteinskörnungen PSV >= 48 Einheiten einschließlich Prüftoleranz.
- Mindesteinbautemperatur (Luft und Unterlage) +5 Grad Celsius; zwischen +3 und +5 Grad Celsius werden erhöhte Aufwendungen wie zum Beispiel
- Vorwärmen der Unterlage
- Verwendung einer Einbauhilfe (z. B. Zeolithe) als

Zulage gesondert vergütet.

In Verkehrsflächen Belastungsklasse BK1,8 - BK10

Einbaugewicht 100 kg/m²

Bindemittel = 50/70.

Frosteinwirkungszone III: Grobe Gesteinskörnungen mit

Frost-Tausalz-Widerstand gemäß DIN EN 1367-1, Anhang B;

Masseverlust <= 5 M.-vH.

Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat

Herstellung in Fahrbahn mit und ohne Randbegrenzung,

seitliche Abböschung 2:1 herstellen.

Mehraufwendungen für Herstellung innerhalb von

Bestandsflächen und Anpassung an Bestand sind in

Psoition einzurechnen.

Flächen 100m² - 1000m²

I,000 m2
1.000 1112

1.10.07 Asphaltbeton AC 11 D S herstellen über 1000m²

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D S herstellen. Erhöhte Anforderungen:

- Bindemittel unter Zugabe von Haftmittel (Mengen nach Herstellerangabe) oder gleichwertiger Zusätze oder als gebrauchsfertiges haftverbessertes Bitumen; Zugabemenge in der Erstprüfung ausweisen. In der Erstprüfung sowie in der Kontrollprüfung (an den extrahierten Bestandteilen) Nachweis der Affinität nach TPA-11 mit >= 60 vH bitumenumhüllter Fläche nach 24 Std. Rollzeit; falls nachfolgend Aufhellung gefordert, ist Aufhellungsgestein gesondert zu prüfen.

- Bei Zugabe von Asphaltgranulat und Verwendung von PmB ist ein PmB RC einzusetzen; in der Erstprüfung Nachweis der elastischen Rückstellung am resultierenden Bindemittel gemäß TL Bitumen.
- in der Erstprüfung:
- min. 50 vH gemahlener Fremdfüller m. Karbonatgehalt >= 80 M.-vH im Anteil < 0,063 mm.
- feine Gesteinskörnungen 0/2 mit Karbonatgehalt <= 35 M.-vH im Anteil < 0,063 mm.
- bei Korngemischen: Grobe Gesteinskörnungen mit

Übertrag _____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 54 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.10.07) ...
Übertrag

mindestens Kategorie PSVangegeben(46).

- in der Kontrollprüfung:
- Karbonatgehalt min. 40 vH im Anteil < 0,063 mm, ermittelt durch komplexometrische Titration nach TP Gestein 3.8.3.
- Hohlraumgehalt <= 5.0 Vol.-vH am Bohrkern.
- Grobe Gesteinskörnungen PSV >= 48 Einheiten einschließlich Prüftoleranz.
- Mindesteinbautemperatur (Luft und Unterlage) +5 Grad Celsius; zwischen +3 und +5 Grad Celsius werden erhöhte Aufwendungen wie zum Beispiel
- Vorwärmen der Unterlage
- Verwendung einer Einbauhilfe (z. B. Zeolithe) als

Zulage gesondert vergütet.

In Verkehrsflächen Belastungsklasse BK1,8 - BK10

Einbaugewicht 100 kg/m²

Bindemittel = 50/70.

Frosteinwirkungszone III: Grobe Gesteinskörnungen mit

Frost-Tausalz-Widerstand gemäß DIN EN 1367-1, Anhang B;

Masseverlust <= 5 M.-vH.

Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat

Herstellung in Fahrbahn mit und ohne Randbegrenzung,

seitliche Abböschung 2:1 herstellen.

Mehraufwendungen für Herstellung innerhalb von

Bestandsflächen und Anpassung an Bestand sind in

Psoition einzurechnen.

Flächen über- 1000m²

1.10.08 Abstumpfungsmaßnahme durchführen

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der

Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und

Einwalzen von Abstreumaterial durchführen.

Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung

nach Wahl des AN zuführen.

Abstreumaterial = Lieferkörnung 1/3.

Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in

Asphaltdeckschicht.

Abstreumenge 1,0 kg/ m².

Maschinell oder per Hand aufstreuen.

1 000	O			
1 (11)(1)	111/			

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 55 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS		
			Übertrag			

1.10.09 Anschluss mit Fugenband herstellen

Anschluss an bestehende Decke oder Bauteil in der

Dicke

der Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Fugenband

herstellen.

Längs- und Querfuge.

Dicke der Asphaltdeckschicht = 4,0 cm.

Einzellängen bis 5 m.

Breite des Fugenbandes 10 mm.

1,000 m

1.10.10 Fugenspalt herstellen

Fugenspalt in Asphaltdeckschicht herstellen.

Fugenspalt mit einem zwangsgeführten Fugenschneider

schneiden.

Fugen als Randfugen vor Borden, Übergängen,

Regeneinläufen u. ä.

in Asphaltbeton.

Fugentiefe 4,0 cm.

Fugenbreite 15 mm.

Mehraufwand für Arbeiten in Radien ist in die Pos.

einzurechnen.

1,000 m _____

1.10.11 Fugen verfüllen

Fugen der Asphaltdeckschicht säuber und verfüllen.

Fugentiefe 4,0 cm.

Fugenbreite im Mittel 15 mm.

Fugen mit Druckluft säubern, soweit erforderlich,

trocknen.

Fugenwandungen mit Voranschrich versehen.

Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit

Fugenvergussasphalt nach TL-Fug StB-01.

Mehraufwand für Arbeiten in Radien ist in die Pos.

einzurechnen.

1,000 m

Übertrag ____

Alle Einzelpreise in EUR netto

02	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Ubertra	a

1.10.12 Schadstellen anspritzen und abstreuen

Schadstellen mit bitumenhaltigem Bindemittel in kleinen, nicht zusammenhängenden Flächen gleichmäßig anspritzen und mit grober Gesteinskörnung abstreuen sowie abwalzen. Nicht gebundene Abstreukörnung abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK1,8 - BK10 Bindemittel = Bitumenemulsion C60BP5-REP, Anspritzmenge 1,6 bis 2,2 kg/m² Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 9 bis 14 kg/ m² Ausführung an örtlich getrennten Stellen, Aufstreuen maschinell oder per Hand nach Wahl des AN.

1,000 m2

1.10.13 Bitumenhaltige Schlämme aufbringen, Schadstellen

Bitumenhaltige Schlämme auf Asphaltschicht aufbringen und gleichmäßig verteilen. Abrechnung nach verbrauchter Menge.

Auf Schadstellen in kleinen nicht zusammenhängenden Flächen.

Ausführung auf Anordnung des AG, Abrechnung mit Lieferscheinnachweis

1,000 kg _____

1.10.14 Porenfüllmasse aufbr. und abstreuen, Schadstellen

Porenfüllmasse auf Asphaltschicht aufbringen und gleichmäßig verteilen durch Abziehen. Behandelte Fläche abstreuen. Nicht gebundene Abstreukörnung abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abrechnung nach verbrauchter Menge.

Auf Schadstellen in kleinen nicht zusammenhängenden Flächen.

Ausführung auf Anordnung des AG, Abrechnung mit Lieferscheinnachweis.

1,000 kg _____

1.10.15 Riss in Asphaltdeckschicht behandeln

Riss in Asphaltdeckschicht behandeln.

Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Einzellängen 1-8 m

Rissspalttiefe = 30 mm.

Rissspaltbreite 8-10 mm.

Rissraum verfüllen mit heiß verarbetibarer Rissmasse, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 57 von 74

Telefon Telefax E-Mail

Übertrag

Projekt

2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.10.15) ...
Übertrag

Voranstrichmittel.

Abdeckstreifen bis 50 mm Breite und 2 mm Dicke mit heiß verarbeitbarer Rissmasse herstellen. Lieferkörnung 1/3 gleichmäßig auf die noch heiße Rissmasse aufstreuen und andrücken.

1,000 m _____

Summe 1.10 Bituminöse Deckschichten

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 58 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

GESAMTPREIS ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS**

1.11 Anpassungsarbeiten Einbauteile

1.11.01 Einbauteile auf Höhe bringen

Einbauteile (Hydranten, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen. Freigelegten Bereich verfüllen.

Aufbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

Einbauteil in Fahrbahn.

Einbauteil in Asphalt-Befestigung.

Höher setzen bis 5 cm.

000, ا	St		
--------	----	--	--

1.11.02 Schachtabdeckung auf Höhe bringen

Schachtabdeckung auf Höhe bringen. Schachtabdeckung (Einwalzbare oder BEGU-Schachtabdeckung) an bestehende Straßenhöhe angleichen, gegen seitliches Verschieben durch eine Betonumstampfung sichern. Fugenverguss mit Topolit o. glw., mittels Schlauchschalung. Eventuell erforderliches Liefern und Setzen von Betonausgleichsringen ist in den Preis einzurechnen. Die Schachtabdeckung muss nach d. Höhenanpassung vollflächig aufgelagert sein. Fugen im Bereich der Höhenanpassung sind vollständig zu schließen.

Anpassungshöhe bis 20 cm. Zwischenzeitliche Anpassungen gem. Baufortschritt

werden nicht gesondert vergütet.

1.000	St			

1.11.03 Freistemmen vorhandene Schachtabdeckung, Zulage

vorhandene Schachtabdeckungen befinden sich in bituminös befestigter Fläche. Mehraufwendungen für Freistemmen der Schachtabdeckungen zur höhenmäßigen Anpassung

Position als Zulage für Anpassung der Schachtdeckel auf neue Straßenhöhe.

Schacht befindet sich in verbleibender Asphaltfläche. Freilegen des Schachtes nach Wahl des AN. Freizulegende Fläche entspricht dem notwendigen Arbeitsraum, um Schachtdeckel gemäß separater Position zu heben. Erforderlicher Schnitt vor den Stemmarbeiten einmal umlaufend um den herzustellenden Arbetisraum in der gesamten Tiefe der bituminösen Befestigung, Stärke bis 25 cm, ist in die Position einzurechnen.

Material in Eigentum des AN übernehmen und von der

Übertrag Druckdatum: 03.07.2025 Seite 59 von 74 Projekt

2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.11.03) ...
Übertrag

Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

Einordnung nach RuVA-StB 01 in VK A Abfallschlüsselnummer AS 17 03 02. Ausführung an bestehenden Schächten als Zulage zur

Ausführung an bestehenden Schächten als Zulage zu Vorposition.

1,000 St

1.11.04 Einwalzbare Schachtabdeckung liefern und einbauen

Lieferung und fachgerechter Einbau einer einwalzbaren Schachtabdeckung Bituplan inkl. Adapterring der Fa. ACO oder glw.

Position auf Anordnung des AG, wenn bestehende Begu-Schachtabdeckung durch eine einwalzbare ausgetauscht werden soll.

In die Position ist die Entsorgung der bestehenden Schachtabdeckung zu Lasten des AN einzurechnen. Das Freilegen und der Ausbau der bestehenden Schachtabdeckung wird über separate Position vergütet.

1,000 St

Summe 1.11 Anpassungsarbeiten Einbauteile _____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 60 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02	BESCHIKLIBONG	MENGE LIMITETI	LIMILLIOFICEIS	GESAWITERS

1.12 Pflaster, Platten, Borde

1.12.01 Pflasterdecke aufnehmen

Pflasterdecke einschl. Bettung aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.

Art = Kleinpflaster verschiedener Abmessungen.

Bettung aus Sand.

Wiederverwendbare Steine zum Lagerplatz des AN fördern,

säubern und sortiert lagern.

Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut

in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle

entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

1,000	m2	

1.12.02 Kleinpflasterdecke liefern und herstellen

Kleinpflasterdecke liefern und herstellen .

Ausführung in Fahrbahn.

Einzelflächen über 5 bis 10 m²

Kleinpflastersteine aus Naturstein ca. 10/10/10 cm.

Steine in Bögen verlegen bzw. in bestehenden Verband

einpassen.

Bettungsmaterial = Edelsplitt 2/5.

Fugenmaterial = Edelsplitt 2/5.

Steine lagern am Lagerplatz des AN, Antransport zur

Einbaustelle ist in die Position einzurechnen.

1.12.03 Betonpflasterdecke liefern und herstellen

Betonpflasterdecke liefern und herstellen .

Ausführung in Fahrbahn.

Einzelflächen über 5 bis 10 m²

Betonpflaste 10/20/8 cm.

Steine in Bögen verlegen bzw. in bestehenden Verband

einpassen.

Bettungsmaterial = Edelsplitt 2/5.

Fugenmaterial = Edelsplitt 2/5.

Steine lagern am Lagerplatz des AN, Antransport zur

Einbaustelle ist in die Position einzurechnen.

1.000	m2				
I.VVV	IIIZ				

Übertrag _____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 61 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertrad	a

1.12.04 vorh. Kleinflaster umpflastern

Pflaster auf Bettung ohne Bindemittel umpflastern. Steine aufnehmen, säubern und ggf. seitlich lagern. Vorhandene Bettung durcharbeiten. Fehlendes Bettungsmaterial ersetzen. Steine wieder verlegen. Nicht wiederverwendbares Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Pflaster herstellen in Fahrbahn und Randbereichen. Einzelflächen über 5 bis 30 m². Kleinpflastersteine aus Naturstein ca. 10/10/10 cm.

Steine in Bögen setzen bzw. in bestehenden Verband einpassen.

Bettungsmaterial = Edelsplitt 2/5. Fugenmaterial = Edelsplitt 2/5.

Ersatzsteine bis zu 5 vH der Fläche liefern.

1.12.05 vorh. Betonflaster umpflastern

Pflaster auf Bettung ohne Bindemittel umpflastern. Steine aufnehmen, säubern und gg. seitlich lagern. Vorhandene Bettung durcharbeiten. Fehlendes Bettungsmaterial ersetzen. Steine wieder verlegen. Nicht wiederverwendbares Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Randbereichen und Fahrbahn. Einzelflächen über 2 bis 10 m². Betonpflastersteine verschiedener Abmessungen. Ersatzsteine bis zu 5 vH der Fläche liefern. Steine im Läuferverband verlegen.. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.

1.000 m2

1.12.06 Bordsteine aufnehmen und entsorgen, Betonborde

Bordsteine aufnehmen und entsorgen. Bordsteine aus Beton, ca. 15/30 und 15/25 cm. als Hochbord bzw. Rundbord in Beton oder Mörtel versetzt.

Unterbeton, ca. 15 cm dick, und Rückstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

1,000 m _		
-----------	--	--

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 62 von 74

Telefon Telefax E-Mail

Übertrag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertrad	a

1.12.07 Bordsteine aufnehmen und seitlich lagern

Bordsteine aufnehmen.

Bordsteine aus Beton, ca. 15/25 bis 15/30 cm, als

Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt.

Unterbeton, ca. 15 cm dick, und Rückstütze aufbrechen.

Wiederverwendbare Bordsteine zum Lagerplatz des AN

fördern, säubern und sortiert lagern.

Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges

Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der

Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung

zuführen.

1.12.08 Bordsteine aus Beton liefern und setzen, Hochbord

Bordsteine aus Beton liefern und setzen.

Bordsteine DIN EN 1340, Qualität DTI-DIN 483 H 15 x 30 (150/300 mm).

Steine mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen, Fugen verfüllen.

Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OF

Bordstein, 15 cm breit, herstellen.

Unterbeton C12/15, 20 cm dick, herstellen.

Erforderliche Schnitte zur Ein- oder zur

Längenanpassung sind in die Position einzurechnen.

Frostschutzmaterial für Straßen der Belastungsklassen

BK 0,3 - 3,2 für 70 cm Fahrbahnoberbau in einer Breite

von 50 cm, gemessen ab Vorderkante Bord, einbauen und

verdichten.

Material = gebrochenes Naturgestein, Körnung 0/45.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Aushub beseitigen.

000,1	m					

1.12.09 Bordsteine aus Beton liefern und setzen, Rundbord

Bordsteine aus Beton liefern und setzen.

Bordsteine DIN EN 1340, Qualität DTI-DIN 483 R 15 x 22 (150/220 mm).

Steine mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen, Fugen verfüllen.

Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OF

Bordstein, 15 cm breit, herstellen.

Unterbeton C12/15, 20 cm dick, herstellen.

Erforderliche Schnitte zur Ein- oder zur

Längenanpassung sind in die Position einzurechnen.

Frostschutzmaterial für Straßen der Belastungsklassen

BK 0,3 - 3,2 für 70 cm Fahrbahnoberbau in einer Breite

von 50 cm, gemessen ab Vorderkante Bord, einbauen und

verdichten.

Übertrag

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 63 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.12.09) ...
Übertrag

Material = gebrochenes Naturgestein, Körnung 0/45. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Aushub beseitigen.

1,000 m

1.12.10 Bordsteine aus Beton liefern und setzen, Schrägbord

Bordsteine aus Beton setzen.

Bordsteine DIN EN 1340, Qualität DTI-DIN 483 R 15 x 22 (150/220 mm).

Steine mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen, Fugen verfüllen.

Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OF

Bordstein, 15 cm breit, herstellen.

Unterbeton C12/15, 20 cm dick, herstellen.

Erforderliche Schnitte zur Ein- oder zur

Längenanpassung sind in die Position einzurechnen.

Frostschutzmaterial für Straßen der Belastungsklassen

BK 0,3 - 3,2 für 70 cm Fahrbahnoberbau in einer Breite

von 50 cm, gemessen ab Vorderkante Bord, einbauen und verdichten.

Material = gebrochenes Naturgestein, Körnung 0/45. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Aushub beseitigen.

1.000 m

1.12.11 Bordsteine regulieren

Bordsteine einschließlich Bogensteine höhen- und fluchtgerecht regulieren.

Bordsteine liegen auf Unterbeton.

Bordsteine mit Zementmörtel unterfüllen.

Rückseite freilegen, säubern und Rückenstütze aus Beton

C12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit,

herstellen.

Erforderliche Erd- und Nebenarbeiten ausführen.

Überschüssigen Boden und Aufbruchgut in Eigentum des AN

übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer

Wiederverwertung zuführen.

1,000	m	

Übertrag ____

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 64 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

			l'iher	tran
OZ BESC	HREIBUNG	MENGE EINHI	EIT EINHEITSPREIS L'Iber	GESAMTPREIS trag

1.12.12 Pflasterstreifen als Randeinfassung aufnehmen

Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinnen o. ä. aufnehmen (einschl. Bettung). Aufbruch der Tragschichten wird gesondert vergütet. Breite des Pflasterstreifens über 30 bis 35 cm. Art = Pflaster verschiedener Arten und Größen, mit Fugenfüllung verschiedener Art. Bettung aus Beton oder Mörtel. Wiederverwendbare Steine säubern und sortiert zum Lagerplatz des AN transportieren. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle

entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

1,000 m

1.12.13 Randstreifen aufnehmen

Randstreifen aus Betonfertigteilen einschl. Unterbeton bzw. Mörtelbett und ggf. Rückenstütze aufnehmen. Betonfertigteile, Rasengittersteine. Dicke des Mörtelbettes bis 5 cm. Aufbruchstücke zerkleinern. Sämtliche Fertigteile und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

1,000	m	
1,000		

1.12.14 Pflasterstreifen herstellen, 1-reihig vor Bordsteinen

Pflasterstreifen herstellen, einschl. der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe.
Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.
Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338, Qualität DI (Rastermaß 160/160/140 bzw. 160/240/140 mm).
Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe.
Bettung aus Beton C12/15, 20 cm dick.
Fugen mit Zementmörtel vergießen.
Ausführung Bereich Sanierungsstellen und auf Anordnung AG.

An Straßenabläufen beidseitig und alle 15 m sind durchgehende Dehnungsfugen durch Einlage einer Hartschaumplatte herzustellen, Füllung der oberen 3 cm der Dehnungsfuge mit Kautschuk-Bitumen-Vergussmasse. Erforderliche Anpassungen an Straßenabläufe und Dehnungsfugen werden nicht gesondert berechnet. Erforderliche Schnitte zur Ein- oder zur Längenanpassung sind in die Position einzurechnen.

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 65 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung	g von letzter Seite (OZ: 1.12.14)		Übertra	g
		1,000 m		

1.12.15 Pflasterstreifen herstellen, 2-reihig vor Bordsteinen

Pflasterstreifen herstellen, einschl. der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338, Qualität DI (Rastermaß 160/160/140 bzw. 160/240/140 mm). Breite des Pflasterstreifens 2 Reihen. Bettung aus Beton C12/15, 20 cm dick. Fugen mit Zementmörtel vergießen. Ausführung Bereich Sanierungsstellen. An Straßenabläufen beidseitig und alle 15 m sind durchgehende Dehnungsfugen durch Einlage einer Hartschaumplatte herzustellen, Füllung der oberen 3 cm der Dehnungsfuge mit Kautschuk-Bitumen-Vergussmasse. Erforderliche Anpassungen an Straßenabläufe und Dehnungsfugen werden nicht gesondert berechnet. Erforderliche Schnitte zur Ein- oder zur

1,000	m		
-------	---	--	--

1.12.16 Pflasterstreifen 1-reihig regulieren

Pflasterstreifen aus Betonsteinen, Breite bis 20 cm höhen- und fluchtgerecht regulieren.

Längenanpassung sind in die Position einzurechnen.

Pflastersteine liegen auf Unterbeton und sind mit Zementmörtel verfüllt.

Gossensteine inkl. Unterbeton herausstemmen.

Wiederverwendbare Steine innerhalb der Baustelle

fördern, säubern und sortiert lagern.

Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe.

Bettung aus Beton C12/15, 20 cm dick.

Fugen mit Zementmörtel vergießen.

Ersatzsteine bis zu 15 vH der herzustellenden Länge liefern.

Erforderliche Schnitte zur Ein- oder zur

Längenanpassung sind in die Position einzurechnen.

Erforderliche Erd- und Nebenarbeiten ausführen.

Überschüssigen Boden, nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen,

von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

Übertrag _____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 66 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertrad	a

1.12.17 Pflasterstreifen 2-reihig regulieren

Pflasterstreifen aus Betonsteinen, Breite bis 40 cm

höhen- und fluchtgerecht regulieren.

Pflastersteine liegen auf Unterbeton und sind mit

Zementmörtel verfüllt.

Gossensteine inkl. Unterbeton herausstemmen.

Wiederverwendbare Steine innerhalb der Baustelle

fördern, säubern und sortiert lagern.

Breite des Pflasterstreifens 2 Reihen.

Bettung aus Beton C12/15, 20 cm dick.

Fugen mit Zementmörtel vergießen.

Ersatzsteine bis zu 15 vH der herzustellenden Länge

liefern.

Erforderliche Schnitte zur Ein- oder zur

Längenanpassung sind in die Position einzurechnen.

Erforderliche Erd- und Nebenarbeiten ausführen.

Überschüssigen Boden, nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchaut in Eigentum des AN übernehmen. von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen

1,000	m		
-------	---	--	--

1.12.18 Rasengittersteine verlegen

Rasengittersteine verlegen und verfüllen.

Unterlage vorher standfest verdichten.

Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

Einbau in Seitenstreifen.

Material = Beton C12/15, Dicke min. 20 cm.

Bettung aus Beton C12/15, 20 cm dick herstellen.

Steine in frischen Beton eindrücken.

Gittersteine mit Beton-Estrich C25/30 verfüllen.

m2					
	m2	m2	m2	m2	m2

1.12.19 Fahrbahnrandbefestigung, Granit, zweireihig, L/B/H 160-200/160/160 mm

Pflasterstreifen, zweireihig, aus Natursteinen DIN EN 1342, Granit (-großpflaster), Maße L/B/H 160-200/160/ 160 mm, Dickenabweichung Klasse 0, in Fahrbahnen (Kurvenränder), inkl. erforderlicher FSS, inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten - Verdrängungsmassen ins Eigentum des AN übernehmen und einer fachgerechten Entsorgung bzw. Wiederverwertung zuführen, Bettung aus Beton C 12/15, Körnung 0/4, Dicke 20 +/- 1 cm, Fugen mit bituminöser Fugenmasse verfüllen, Längsund Querfugen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm, Fugenspalttiefe bis 16 cm, Verfüllung mit heiß verarbeitbarerFugenmasse Typ N1, einschl. aller erforderlichen Vorarbeiten.

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 67 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung	g von letzter Seite (OZ: 1.12.19)		Übertra	g
		1.000 m		

1.12.20 Fahrbahnrandbefestigung, Granit, dreireihig, L/B/H 160-200/160/160 mm

Pflasterstreifen, dreireihig, aus Natursteinen DIN EN 1342, Granit (-großpflaster), Maße L/B/H 160-200/160/ 160 mm, Dickenabweichung Klasse 0, in Fahrbahnen (Innenkurven), inkl. erforderlicher FSS, inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten - Verdrängungsmassen ins Eigentum des AN übernehmen und einer fachgerechten Entsorgung bzw. Wiederverwertung zuführen, Bettung aus Beton C 12/15. Körnung 0/4. Dicke 20 +/- 1 cm, Fugen mit bituminöser Fugenmasse verfüllen, Längsund Querfugen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm, Fugenspalttiefe bis 16 cm, Verfüllung mit heiß verarbeitbarerFugenmasse Typ N1, einschl. aller erforderlichen Vorarbeiten.

1,000	m		
-------	---	--	--

1.12.21 Wildpflaster in Mulden und Gräben herstellen

Wildpflaster aus Naturstein herstellen, Steine bruchrau, verwitterungsbeständig, min. 15 cm dick. Einbau in Mulden und Gräben. Material = Granit Fugen max. 3 cm breit.

Planum herstellen.

Pflasterbett aus Beton C 12/15 herstellen, Dicke in verdichtetem Zustand 15 cm. Fugen mit Zementmörtel verfüllen. Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1,000 m2		
----------	--	--

1.12.22 Wildpflaster in Mulden und Gräben reparieren

Wildpflaster aus Naturstein in Beton verlegt im Bereich

von Ein- und Ausläufen und als Sohlbefestigung vorhanden reparieren.

Bestehende defekte Steine aus Bestand herausstemmen. Unterbeton verschiedener Güten bis zu einer Stärke von 20 cm aufnehmen, Reparaturstellen bis 0,5 m² Größe

herstellen, Ausführung an örtlich getrennten Stellen

Steine für Reparatur liefern. Stein bruchrau, verwitterungsbeständig, mind. 15 cm

dick.

Einbau in Reparaturstellen.

Material = Granit.

Fugen max. 3 cm breit.

Planum herstellen.

Pflasterbett aus Beton C 12/15 herstellen, Dicke in

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 68 von 74

Übertrag

Projekt

2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.12.22) ...
Übertrag

verdichtetem Zustand 15 cm. Fugen mit Zementmörtel verfüllen. Erforderliche Erdarbeiten in Handschachtung und Herstellung des Planums werden nicht gesondert vergütet und sind in die Position einzurechnen.

1,000 m2 _____

Summe 1.12 Pflaster, Platten, Borde

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 69 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
UZ	DESCRIEDUNG	MENGE ENVIELL	EINHEITOFKEIO	GESAWITKEIS

1.13 Stundenlohnarbeiten

1.13.01 Stundenlohnarbeit Baufacharbeiter

Stundenlohnarbeit Arbeitskräfte Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen, Vermögenswirksame Leistungen und dergl., sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der errechneten Stunden. Baufacharbeiter.

1.13.02 Stundenlohnarbeit Vorarbeiter

Stundenlohnarbeit Arbeitskräfte wie vor, jedoch für Vorarbeiterstunden (II)

1.13.03 Stundenlohnarbeit Kipper-Lkw

Stundenlohnarbeit Kipper-Lkw Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für d. jeweiligen Lkw ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des Lkw enthält, insbesondere Gerätevorhalte- u. Betriebsstoffkosten, sowie sämtl. Zuschläge einschl. der Kosten für den Fahrer. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen Lkw (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge).

Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

1,000	h	

Übertrag Druckdatum: 03.07.2025 Seite 70 von 74

Alle Einzelpreise in EUR netto

			Alle Einz	zelpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG M	ENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertr	rag
1.13.04	Stundenlohnarbeit Kleintransporter			
111010-1	Stundenlohnarbeit Kleintransporter.			
	Stundenlohnarbeiten durch Kleintranspo	orter auf		
	Anordnung des AG ausführen. Angebot			
	jeweiligen Lkw ein Verrechnungssatz, d			
	Aufwendungen für den Einsatz des Lkw			
	insbesondere Gerätevorhalte- u. Betrieb	· ·		
	sowie sämtl. Zuschläge einschl. der Kos	•		
	Fahrer.			
	Abgerechnet wird nach tatsächlich gelei	steten		
	Arbeitsstunden und nach der tatsächlich	nen Nutzlast des	3	
	jeweiligen Lkw (ohne Erhöhung der Nut	zlaststufe für		
	Sonderfahrzeuge).			
	Der Verrechnungssatz ist unter Beachtu			
	preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. E			
	unabhängig von der Anzahl der abgered		า.	
	Stundenlohnarbeiten für Kleintransporte	r mit ca. 1,5 t		
	Nutzlast.			
		1,000 h		
		.,		
1.13.05	Wildkrautbürste (WKB)			
	Wildkrautbürste, inkl. geeignetem Gerät	eträger mit		
	Fahrer, zum Reinigen von befestigten F	lächen,		
	Arbeitsbreite: bis- 2300			
		1 000 b		
		1,000 h		
1.13.06	Ast-/ Wallheckenschere (AWS)			
	Ast-/ Wallheckenschere für Äste bis 10	cm, inkl.		
	geeignetem Geräteträger mit Fahrer,			
	1	1,000 h		
		,		

1.13.07 **Buschhackerrotorkopf (BRK)**

Buschhackerrotorkopf, inkl. geeignetem Geräteträger

Fahrer, geeignet zum Häckseln von Strauchwerk bis 80 mm Schnittstärke

1,000 h

Übertrag ____ Druckdatum: 03.07.2025 Seite 71 von 74

Projekt 2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
			Übertra	ng
1.13.08	Stundenlohnarbeit Bagger			
	Stundenlohnarbeit Baumaschinen/ Stundenlohnarbeiten durch Bauma auf Anordnung des AG ausführen. jeweilige Gerät bzw. Maschine ein sämtliche Aufwendungen für den E insbesondere Gerätevorhalte- u. B sowie sämtl. Zuschläge einschl. de Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz ist unter Be preisrechtlichen Vorschriften zu en unabhängig von der Anzahl der ab	Schinen mit Bedienu Angeboten wird für d Verrechnungssatz, d Einsatz enthält, etriebsstoffkosten, er Kosten für das geleisteten achtung der mitteln. Er gilt	das der	
		1,000 h		
1.13.09	Stundenlohnarbeit Notstromagg Stundenlohnarbeiten Baumaschine Vergabebedingungen wie vor, jede für Notstromaggregat mit Tauchpu Entwässerungsschlauch, Typ C, S	en/ -geräte och Stundenlohnarbe mpe und	•	
		1,000 h		
1.13.10	maschinelle Reinigung Straße b maschinelle Reinigung der Straße			

Maschinelle Nassreinigung durchführen. Strecke über 1,50 m bis 2,50 m maximale Breite der Verunreinigung. Aufgenommene Verunreinigung einschließlich verwendeter

Materialien fachgerecht entsorgen. Einzelstrecken verschiedener Längen Entsorgung wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Aufmaß der tatsächlich verunreinigten

Fläche

1,000 m2

Summe	1.13	Stundenlohnarbeiten
Summe	1	Straßenunterhaltungsarbeiten

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 72 von 74

Projekt 2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Erdarbeiten / Tiefbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 73 von 74

Projekt	2025-040 - Zeitvertrag SIS 2026-2027

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

LV-ZUSAMMENS Erdarbeiten / Tie			
1.01	Baustelleneinrichtung		
1.02	Abbrucharbeiten		
1.03	Kontrollprüfungen		
1.04	Allgemeine Erdarbeiten und ungebundene Schichten		
1.05	Rohrleitungsbau/ Straßenentwässerung		
1.06	Grabenregulierung		
1.07	Bankettarbeiten		
1.08	Wasserbauarbeiten		
1.09	Bituminöse Tragschichten		
1.10	Bituminöse Deckschichten		
1.11	Anpassungsarbeiten Einbauteile		
1.12	Pflaster, Platten, Borde		
1.13	Stundenlohnarbeiten		
1	Straßenunterhaltungsarbeiten		
Angebotssumme netto		EUR	
zzgl. MwSt. 19,00 % EUR		EUR	

Druckdatum: 03.07.2025 Seite 74 von 74

EUR

Angebotssumme brutto